112 hundertzwölfgrad.de

Jahresausgabe Nr. 29
2022/2023

FEUERWEHREN
im Schwarzwald-Baar-Kreis

- Waldbrand an der Schwarzwaldbahn
- Einsätze und Aktivitäten
- Experte: Warum Einsatzhygiene so wichtig ist
- News aus der Jugend
- Neuanschaffungen

www.kfv-sbk.de

Kreisfeuerwehrverband
Schwarzwald-Baar e.V.

Mit unseren Wallbox-Angeboten laden Sie Ihr E-Auto künftig direkt Zuhause – einfach, preiswert, bequem.

Jetzt informieren & kostenlos beraten lassen!
www.svs-energie.de/ladebox

SVS Energie verbindet

Grafikdesign
Layout
Bildbearbeitung
Konzeption
Druckservice

z. typographie

Andy Ziegler
typographie
kompetent. fair. effizient.

Arndtstraße 7
78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720-31300
E-Mail info@z-typo.de
www.z-typo.de

mandolla ⊕ gilbert
vermessung

78052 VS-Villingen
Fon +49 7721 73007
www.mgverm.de

EINE STARKE VERBINDUNG

Wir löschen zwar keine Brände, aber auch unsere Teams arbeiten besonders effizient und halten jederzeit fest zusammen.

Genau wie unsere Produkte, die weltweit für eine starke Verbindung sorgen.

Erfahren Sie jetzt mehr über uns und entdecken Sie Ihre Karrierechancen z.B. als Industriemechaniker, technischer Zeichner oder mit einer Ausbildung:

www.schiltgruppe-karriere.de

Firmengruppe Schilt | Schilt | ulrich | Ebinghaus Schraubenfabrik

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

seit zweieinhalb Jahren bestimmen Begriffe wie Corona, Inzidenz, Masken- und Impfpflicht unser tägliches Leben. Leider ist zu beobachten, dass diese Pandemie dazu beiträgt, unsere Gesellschaft zu spalten. Und als ob diese Einwirkungen auf unser Leben nicht ausreichen würden, haben wir seit Februar in Europa Krieg. Ein Krieg, der enorme Auswirkungen auf unser tägliches Leben hat. Wir brauchen bei uns keine Angst vor Bombenangriffen zu haben, aber dennoch spüren wir Auswirkungen. Eine der Kriegsfolgen ist der Anstieg an zufluchtsuchenden Menschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz wurden nach 2015 wieder vor enorme Aufgaben gestellt, um für die Flüchtenden Unterkünfte zu organisieren. Aber auch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren unseres Landkreises waren zur Stelle und haben tatkräftig Hilfe geleistet bei der Einrichtung von Flüchtlingsunterkünften.

Weiterhin sind zu erwähnen die Hilfsaktionen für das Ahrtal, bei denen Brennholz und Baumaterial gesammelt und ins Katastrophengebiet transportiert wurden. Dies zeigt neben dem Proben- und Einsatzdienst: Die Feuerwehr lebt von Menschen! Daher sei an dieser Stelle all jenen gedankt, die Dienst am Nächsten und für das Gemeinwohl leisten. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass trotz aller Widrigkeiten die hohe Leistungsfähigkeit erhalten werden kann. In diesem Zusammenhang ist die Sammelbestellung der Drehleitern im Schwarzwald-Baar-Kreis besonders erwähnenswert. Gute technische und persönliche Ausrüstung ist für gute Leistung unabdingbar. Allen, die dazu beigetragen haben, ist von Herzen zu Danken.

Auch die Verbandsarbeit wurde im Jahr 2022 wieder sichtbarer. Ein Seminar zur Pressearbeit, das Treffen am Linachstausee und der Ausflug der Altersmannschaften zeigen die Rückkehr zur Normalität.
Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass wir alle gefordert sind, im Jahr 2023 für Ralf Heizmann einen neuen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und im Jahr 2024 einen neuen Verbandsvorsitzenden zu finden.

Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Zeitschrift auch dieses Jahr ermöglicht wurde. Besonders den Inserenten, die zur Finanzierung beigetragen haben.

Reinhold Engesser
Erster Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband

Inhalt

Aktuell
4 Was genau macht der Kreisfeuerwehrverband?

Im Einsatz
6 2021 in Zahlen
8 Waldbrand an der Schwarzwaldbahn
10 Gebäudebrand in Villingen-Schwenningen fordert ein Todesopfer
13 Einsatz-Ticker

Interview
14 Experte: Warum Einsatzhygiene so wichtig ist

Reportage
18 Ukraine: Feuerwehren im Kriegsgebiet

Jugendfeuerwehr/Feuerwehr-Kids
22 News aus der Jugend
27 Spiele- & Rätselseite

Technische Ausrüstung
28 Sammelbeschaffung von acht Hubrettungsgeräten DLAK 23/12
30 Neuanschaffungen

Aus den Feuerwehren
35 150 Jahre Feuerwehr Mönchweiler
37 Spielmannzug Villingen oder was hat FMS mit der Spielmannsmusik zu tun?

Seit über 80 Jahren:
STARK Baustoff-Fachhandel
VS-Villingen ☎ 07721/8706-0
St. Georgen ☎ 07724/2799
Furtwangen ☎ 07723/7508
alles-zum-bauen.de
Donaueschingen ☎ 0771/1628046-0
Döggingen ☎ 07707/9900-0
Tuttlingen ☎ 07461/9295-0
Immendingen ☎ 07462/6071

BASIZ
Betriebsarzt und Sicherheitstechnik im Zentrum
Die Spezialisten für Arbeitsmedizin/Verkehrsmedizin bieten an:
– Alle Dienstleistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)
– Untersuchungen für Beruf und Freizeit:
z.B. Atemschutz (G26), Höhenretter (G41), Bootsführerscheine, Taucher (G31)
– Alle Untersuchungen für LKW, Bus und Taxi
(C, CE, C1E, D, DE, auch Augengutachten)
– Verkehrsmedizin und Verkehrspsychologie
BASIZ/Dr. Michael Fritzer
Kalkofenstraße 1
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721/22020 · Fax 07721/2060037

Was genau macht der Kreisfeuerwehrverband?

Auch wenn der Kreisfeuerwehrverband von vielen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren des Schwarzwald-Baar-Kreises kaum bemerkt wird, so unterstützt er in seinem umfangreichen Aufgabenfeld diese über das Jahr hindurch vielseitig. So war auch das Jahr 2021/2022 ein Jahr, in dem der Kreisfeuerwehrverband viel beschäftigt war.

Unterstützung von Hilfs- und Spendenaktionen

Über die Weihnachtsfeiertage 2021 organisierte die Feuerwehrabteilung Fischbach eine Spendenaktion für die Menschen im Ahrtal. Der Aufruf der Abteilung, Brennholz für die betroffene Region zu sammeln, wurde hierbei sofort vom Kreisfeuerwehrverband unterstützt. Dieser versuchte eine Öffentlichkeit für die Hilfsaktion zu generieren. Während die Abteilung Fischbach die eigentliche Aktion organisierte und durchführte, wurde sie durch den Kreisfeuerwehrverband im Hinblick auf rechtliche Belange unterstützt. So galt es, bestimmte Versicherungsfragen zu regeln und eine Ausnahmeregelung für das Sonntagsfahrverbot zu erhalten. Erfreulicherweise wurde die Brennholzspendenaktion ein großer Erfolg. Am Dreikönigstag wurden insgesamt 478 Kubikmeter trockenes Brennholz, sieben Holzöfen und Anzünder gesammelt – deutlich mehr als erwartet wurde. Daneben wurden auch persönliche Schutzausrüstungen von hiesigen Feuerwehren gespendet. Am 7.1.2022 machte sich dann ein Konvoi mit 13 Fahrzeugen ins Hochwasser-Katastrophengebiet auf, um den Menschen das dringend benötigte trockene Brennholz zu liefern.

Neben dieser Spendenaktion unterstützte der Kreisfeuerwehrverband im Frühjahr noch eine weitere Spendenaktion für das Ahrtal. Der Furtwangener Feuerwehrmann Jürgen Wahl war hierbei federführend, denn dieser war seit der Katastrophe im Juli 2021 immer wieder zum Helfen vor Ort. Aufgrund seiner Initiative organisierte die Feuerwehr Furtwangen eine Spendenaktion für dringend benötigte Baumaterialien. Auch hier lancierte der Kreisfeuerwehrverband diesen Hilfeeinsatz insbesondere in der Organisation der Spendenaktion und der Überführung der Spenden.

Auch bei der Überführung der alten Schonacher Drehleiter im Mai diesen Jahres war der Kreisfeuerwehrverband involviert. Nachdem die Gemeinde Schonach sich entschlossen hatte, ihre ausgediente „alte Dame“ in das Kriegsgebiet der Ukraine zu spenden, wurden von Seiten des Kreisfeuerwehrverbandes wichtige Kontakte geknüpft. Über den Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg und den Deutschen Feuerwehrverband wurde Kontakt nach Bayern aufgenommen, da der dortige Verband eine solche Überführung zentral organisierte. In Baden-Württemberg übernahm die Organisation und Koordination der Freudenstädter Kreisbrandmeister Frank Jahrhaus. Zusammen mit sieben weiteren ausgedienten, technisch aber einwandfreien Feuerwehrfahrzeugen aus Baden-Württemberg, wurde die Schonacher Drehleiter dann von den drei Kameraden Michael Kienzler, Markus Dieterle und Bernd Kaltenbach in die Ukraine überführt, wo sie am Sonntag den 1.5.2022 ankam. Nach einer allgemeinen Einweisung in die neuen Fahrzeuge, wurde die „alte Dame“ aus Schonach dem ukrainischen Feuerwehrmann Andrej aus Lemberg übergeben.

Presseseminar

Im Mai organisierte der Kreisfeuerwehrverband ein Seminar zur Pressearbeit. Am 23. und 30.5.2022 trafen sich im Feuerwehrhaus Brigachtal mehrere interessierte Feuerwehrangehörige aus dem ganzen Kreis zum Thema „Die Feuerwehr in der Presse – Wie können wir bestmöglich über unsere Arbeit berichten?“ Eingeladen wurden vom Kreisfeuerwehrverband über die Kommandanten der einzelnen Wehren nicht nur jene Kameradinnen und Kameraden, die für die Pressearbeit ihrer Feuer-

Gebr. STORZ ZERSPANUNGSTECHNIK
Gebrüder Storz Zerspanungstechnik GmbH
Sommerauer-Str. 2 · D-78098 Triberg
Telefon 0 77 22 – 9 19 71 11 · Fax: 0 77 22 – 9 19 71 13
Gebr.Storz@t-online.de · www.storz-zerspanungstechnik.de

AP&S
Arbeiten in der HALBLEITER-BRANCHE
Spannende JOBS: www.ap-s.de/karriere

wehren zuständig sind, sondern alle, die sich für das Thema interessierten. So ergab sich eine buntgemischte Gruppe, die mit unterschiedlichen Zielen und Vorstellungen teilnahmen und somit auch die Inhalte und Themen vielseitig beeinflussten. Als Referent und Leiter fungierte der langjährige Südkurier-Redaktionsleiter Bernhard Lutz. In der ersten Sitzung wurde vorwiegend über die Feuerwehr-Berichterstattung in der Presse gesprochen. Aufgrund eines verstärkten Personalmangels werden nur noch selten Einsätze von Pressemitgliedern live vor Ort verfolgt, so dass es zunehmend zur Aufgabe von Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gehört, entsprechende Berichte an die Presse weiterzugeben. Hier wurde geschult, wie ein solcher Bericht auszusehen hat und welche Informationen dieser enthalten sollte. Des Weiteren gab Bernhard Lutz informative Einblicke in die Arbeits- und Funktionsweisen der lokalen Presse, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verstanden, wie ihre Berichte verarbeitet werden. Die Einsatzfotografie und das Abbilden von Einsatzkräften nahmen dabei einen besonderen Stellenwert ein, da hierbei viele Fehler möglich sind, die rechtliche Folgen nach sich ziehen könnten. In der zweiten Sitzung wurde der Schwerpunkt auf die Selbstdarstellung der Feuerwehren in Social Media und Printmedien gelegt. Es wurde darüber diskutiert, wie die Feuerwehren insbesondere für Werbezwecke, aber auch über ihre Feste und Veranstaltungen abseits des Einsatzgeschehens am besten über sich selbst berichten können. Hier wurde viel über rechtliche Fragen wie den Datenschutz und das Recht am Bild diskutiert und referiert. Die Veröffentlichung von Bildern wurde hierbei im Besonderen behandelt, da dies den wohl umfangreichsten und rechtlich kritischsten Part darstellt. Daneben wurde im Rahmen des Seminars über angrenzende Themen wie den Pressekodex oder die Dienstanweisungen des Städte- und Gemeindetags Baden-Württemberg gesprochen. Das Seminar erfreute sich einer positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sodass hier eine Neuauflage bzw. Fortsetzung möglich erscheint.

Altersmannschaften

Eine der jüngsten Aktionen des Kreisfeuerwehrverbandes fand am 2.8.2022 diesen Jahres statt. Nach über zweijähriger Corona-Pause und den daraus resultierenden fehlenden Veranstaltungen und Treffen, wurde eine Fahrt der Altersmannschaften zur Linachtalsperre organisiert. Geboren wurde diese Idee beim Jahresgespräch des Verbandsvorsitzenden Reinhold Engesser mit den zwei Obmännern der Altersmannschaften des Schwarzwald-Baar-Kreises Armin Borgmann und Bernd Sellwig. Der Verband lud daraufhin alle Mitglieder der Altersmannschaften mit ihren Partnerinnen zu einem gemütlichen Nachmittag an der Linachtalsperre ein. Dort hatten sie unter anderem die Möglichkeit, an einer Führung der Talsperre inklusive Stausee und Turbinenhaus teilzunehmen. Die Bewirtung des Nachmittaghocks übernahm auf Anfrage die Jugendfeuerwehr Vöhrenbach. Musikalisch unterhalten wurden die Besucherinnen und Besucher vom ehemaligen Kommandanten von Villingen-Schwenningen Berthold Ummenhofer.

Am 7.9.2022 diesen Jahres fand zudem der vor der Covid19-Pandemie übliche jährliche Ausflug der Altersmannschaften wieder statt. Eingeladen waren wie immer alle Mitglieder der Altersmannschaften mit ihren Partnerinnen. Das Ausflugsziel in diesem Jahr lautete Breisach. Dort wurde eine Schifffahrt auf dem Rhein unternommen mit anschließendem Besuch des Landhaus Ettenbühl. In dem dazugehörigen großen Landschaftspark hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend Zeit zur freien Verfügung, um die schönen Gärten in Ruhe genießen zu können. Abschließend ging es mit den Bussen nach Schönwald. Dort klang der Tag in der Uhrmacher-Ketterer-Halle gemütlich mit einer Vesper durch die Feuerwehr Schönwald aus.

Ehrungen

Im Jahre 2022 konnten bis zur Herausgabe des Feuerwehrheftes folgende Ehrungen nachgeholt bzw. ausgehändigt werden:

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze:

- Stefan Band, Blumberg
- Martin Frey, Bräunlingen
- Erich Dieterle, Königsfeld-Buchenberg
- Norbert Schneider, Königsfeld-Burgberg
- Hans Kammerer, Königsfeld-Erdmannsweiler
- Klaus Oberle, Villingen
- Thomas Feldmeier, Schonach
- Reinhard Link, Tuningen
- Ralf Heizmann, Vöhrenbach
- Oliver Schrenk, Vöhrenbach

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber:

- Paul Heine, Königsfeld-Neuhausen
- Wilfried Häsler, VS-Tannheim
- Marcus Ohnmacht, Donaueschingen-Pfohren

Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg:

- Michael Lukas, Triberg
- Reinhold Engesser

Grimm Meisterbetrieb GmbH
❑ Öl- und Gasheizungen
❑ Holz- und Pelletsheizungen
❑ Bäder
❑ Sanitär
❑ Solaranlagen
❑ Blechnerei
Ihr Partner bei Installationen
Grundstr. 11 · 78052 VS-Weilersbach · Tel. 0 77 21/7 16 38 · Fax 7 35 29

Elektronikfertigung- SMD- THT- REWORK- AOI- Muster- Einzelanfertigung
AB Technische Dienstleistung
Am Krebsgraben 15, 78048 VS- Villingen, Tel. 07721-2049409 www.ab-td.de

2021 in Zahlen*

**Warum 2021? Die Einsatzstatistik wird nur einmal am Ende des Jahres erhoben. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen deshalb die Zahlen zum 31.12.2021 vor.*

2.028
Einsätze

947 Einsätze Technische Hilfeleistung

Die häufigste Einsatzart ist die Technische Hilfeleistung, noch vor Brandeinsätzen. Das Einsatzspektrum ist sehr vielfältig und umfasst unter anderem:
Rettung bei Unfällen mit Fahrzeugen aller Art,
absturzgefährdeter Personen und Teile,
Binden auslaufender Treibstoffe oder gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler),
Hilfe bei Hochwasser/Überschwemmung,
Sturm- und Unwetterschäden, u.v.m.

Durch den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer konnten 252 Personen gerettet werden. 38 Personen konnten nur noch tot geborgen werden.

370 Brand-Einsätze

„Brände löschen“ ist der „klassische“ Einsatzbereich der Feuerwehr. Eingeteilt werden diese in Groß-, Mittel- und Kleinbrand sowie Brandnachschau oder bereits gelöschte Brände.

Stärkemeldung

79 Feuerwehren
75 Freiwillige Feuerwehren
4 Werkfeuerwehren mit 75 Kameraden

18 Jugendfeuerwehren
578 Jugendliche
463 männlich
115 weiblich

50 Altersmannschaften
797 Kameraden insgesamt

2.597 Aktive
2.469 männlich
128 weiblich

3 Kindergruppen
52 Kinder
40 männlich
12 weiblich

3 Spielmannszüge
58 Mitglieder
33 männlich
25 weiblich

2 Fachberater Chemie | 1 Fachberaterin Veterinär | 1 Fachberater Wetter | 2 Feuerwehrärzte/innen

137 Öl- und Gefahrguteinsätze

Ein unkontrollierter Austritt von Säuren, Laugen und anderen gefährlichen Stoffen bedeutet für Mensch und Umwelt oftmals ein hohes Risiko und gibt Anlass zur Alarmierung der Feuerwehr.

26 Tier- und Insekteneinsätze

Verschiedene Rettungen von Klein- (Katzen, Biber) und Großtieren (Schweine, Kühe)

Übrigens: Bienen- und Wespennester dürfen durch die Feuerwehr nicht mehr entfernt werden! Nur noch bei akuter Gefahr für Menschenleben ist ein Einsatz durch die Feuerwehr erlaubt.

120 Sonstige Tätigkeiten

Unter die sonstigen Tätigkeiten fallen Aufgaben, die nicht zu den ursprünglichen Tätigkeiten und zum Aufgabenbereich der Feuerwehren gehören, wie z.B. Sicherungsaufgaben bei Veranstaltungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung in Kindergärten/Schulen, Fachvorträge

419 Fehlalarmierungen

Für die Fehlalarmierungen gibt es im Wesentlichen zwei Ursachen: Ausgelöst durch Brandmeldeanlagen (229) oder blinde Alarme (190), die durch Irrtum des Meldenden entstehen.

9 böswillige Alarme

Damit ist die missbräuchliche Alarmierung oder das Vortäuschen einer Gefahrenlage gemeint. Der Alarm wurde absichtlich und ohne tatsächliches Erfordernis ausgelöst. Der Missbrauch von Notrufen ist in Deutschland strafbar (§ 145 StGB).

BÜRGERHEIM
Altenpflege
STATIONÄRE PFLEGE · KURZZEITPFLEGE
TAGESPFLEGE
Mauthestr. 7–9
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon: (07720) 308-0
www.buergerheim.de

Deutsches Rotes Kreuz

- **Erste Hilfe Kurse**
- **Notfallrettung**
- **Krankentransport**
- **Hausnotruf**
- **Familienkurse**
- **Gesundheitskurse**
- **u.v.m.**

DRK Kreisverband Villingen-Schwenningen e.V.
Albert-Schweitzer-Straße 16, 78052 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 / 89 88-0, www.drk-vs.de

Waldbrand an der Schwarzwaldbahn

Die Feuerwehr Triberg wurde am 19.6.2022 um 17:09 Uhr zu einem Waldbrand in Schonachbach alarmiert. Schonachbach ist eine Enklave der Gemeinde Schonach, welche allerdings wegen der kürzeren Anfahrt von der Feuerwehr Triberg betreut wird.

Gemäß Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) rückte die Abteilung Triberg aus. Da in der Abteilung Nußbach der Schlauchwagen (SW) 2000 des Schwarzwald-Baar-Kreises stationiert ist, wurde auch sie alarmiert. Der Kommandowagen (Kdow) besetzt mit einem Zugführer und dem Kommandanten fuhr zur Erkundung voraus und konnte zunächst im Ort Schonachbach kein Feuer feststellen. Erst als sich die Leitstelle berichtigte und „Am Bach 1“ als neue Einsatzstelle nannte, konnte von der B33 aus, diese verläuft rechtsseitig des Baches Gutach, eine starke Rauchentwicklung und sogar Feuerschein hoch oben im Wald, linksseitig der Gutach ausgemacht werden. An dieser Stelle gibt es weder Brücke noch Zufahrt. Mittlerweile waren auch die Abteilung Gremmelsbach mit Tragkraftspritzenfahrzeug mit Löschwasserbehälter (TSF-W) und Gerätewagen Technik (GW-T) mit zwei Rollcontainern mit Waldbrandausrüstung, die Feuerwehr Schonach. sowie die Führungsgruppe C der Raumschaft alarmiert worden. Auf Grund der unklaren Zufahrt, alle Wald- und Forstwege in diesem Gebiet sind einspurig und fast ohne Wendemöglichkeit, ordnete die Einsatzleitung die Bereitstellung aller Kräfte auf der unbefahrenen Industriestraße einer Fabrik an der B33 am Ortseingang Triberg an. Der Kdow fuhr zur Erkundung zum Bahnhof Triberg in das Gebiet Haldehof/Alpirsbach und fand nach einem Anmarschweg von 3,1 Kilometern am Ende eines schmalen Forstweges über dem Talportal des Großhaldetunnels der Schwarzwaldbahn einen stark rauchenden Vegetations- und Waldbrand. Nachdem die Zufahrt zur Brandstelle klar war und einer kurzen Erkundung, verblieb der Kommandant an der Einsatzstelle und der Kdow fuhr zum ca. 600 Meter entfernten Alpirsbachhof zurück, um von den dortigen zwei Löschteichen eine Wasserförderung aufzubauen.

Das Taktikkonzept sah vor, in diesem Bereich (Abschnitt 1), mit dem Tanklöschfahrzeug über das Tunnelportal zu fahren und mit dem 5.000-Liter-Wassertank mit den Löscharbeiten zu beginnen und dann später das Fahrzeug mit einer Löschwasserleitung aus den Löschteichen zu versorgen. Daher wurden mehrere Fahrzeuge der Feuerwehr Schonach auf den Alpirsbachhof geordert. Gerade als das TLF 4.000 die Einsatzstelle erreichte, kam vom Kdow die Meldung, dass von den beiden Löschteichen einer kaum Inhalt und fast keine Schüttung hätte und der andere undicht wäre. Deshalb musste das Taktikkonzept geändert werden. So löschte das TLF 4.000 mit seinem Tankinhalt den Forstwegsaum und durch Vornahme von zwei C-Rohren wurde kurzzeitig versucht, eine Riegelstellung rechtsseitig im Wald aufzubauen. Gleichzeitig wurde versucht, einen der Löschteiche wieder einigermaßen funktionstüchtig zu machen. Nachdem der Wasservorrat des TLF 4000 verbraucht war, musste es auf dem schmalen Forstweg, der genau über dem Tunnelportal in einen Trampelpfad übergeht, mühevoll wenden und wurde dann zusammen mit dem TLF 3000 der Feuerwehr Schonach zur Wasserfahrt im Pendelverkehr zwischen Bahnhof Triberg und den Löschteichen eingesetzt. Der SW 2.000 ließ seine Tragkraftspritze (TS) 8/8 am Löschteich, nachdem man ihn mit dem Watergate provisorisch abgedichtet hatte und verlegte eine B-Leitung bis über das Tunnelportal. Der geschlossene 5000-Liter-Faltbehälter des SW 2.000 wurde als Pufferspeicher eingesetzt, da die Förderleistung dieser Versorgungsleitung stark schwankte. Die TS 8/8 des LF 16/12 wurde als Einsatzstellenpumpe eingesetzt. Später wurde noch mit 1-Mann-Haspeln eine zweite B-Leitung für die Heckpumpe des LF16/12 verlegt. Zum Wasser sparen wurde, nachdem das entsprechende Waldbrandmaterial vor Ort war, auf D-Strahlrohre umgestellt.

Gleich nachdem der Brandort bekannt war, wurde der Einsatzabschnitt 2 mit den Abteilungen Nußbach, Gremmelsbach und einigen Triberger Kameraden gebildet. Seine Aufgabe war, eine B-Leitung von der Saugstelle in Schonachbach über den Göttlerweg an den Gleiskörper zu verle-

gen. Eine Strecke mit ca. 700 Metern allerdings mit einer enormen Höhendifferenz, erst über eine Treppe mit über 60 Stufen und dann über einen schmalen Wanderweg. Die Verstärker TS 8/8 nach ca. 350 Metern in Stellung zu bringen verlangte den Kameraden alles ab. Wohlgemerkt bei direkter Sonneneinstrahlung und 34° C Außentemperatur.

Auch wurde eine Stilllegung des Bahnbetriebs und die Abschaltung der Oberleitung über die ILS bei der Bahn beantragt. Zeitgleich erfolgte die Nachalarmierung der Feuerwehr St. Georgen mit Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug Schiene und Schlauchwagen (SW) 1.000, um erforderlichenfalls vom Gleiskörper aus, mit einer Versorgungsleitung durch den Großhaldetunnel, die Löscharbeiten unterstützen zu können.

Während der Aufbauzeit der Wasserförderung war allerdings das Feuer nicht untätig. Eine weitere Brandausdehnung rechts in den Wald und entlang des Bahndammes Richtung Homberg auf weitere 100 m war nicht zu verhindern. Auch überschritt das Feuer den Scheitel des Tunnelportals und arbeitete sich linksseitig in den Wald vor. Nachdem dann die Wasserförderung in Abschnitt 1 und 2 stand, wurde bald Löscherfolg erzielt. Hierbei war das Löschen am Steilhang des Tunnelportals nicht ungefährlich, weshalb die Höhenrettungsgruppe VS-Schwenningen und die Bergwacht hinzugezogen wurden, um die Absicherung, der im Steilhang löschenden Kameraden zu übernehmen.

Zwischenzeitlich wurden mit der Drohne der Abteilung Gremmelsbach Bilder und Wärmebilder von der Einsatzstelle gemacht und damit gezielt die Nachlöscharbeiten unterstützt. Auch die Polizei kam mit einem Hubschrauber, um sich ein Bild von der Lage zu machen.

Auch wurde der Sammelplatz auf den Haldehof näher an die Einsatzstelle verlegt und die Feuerwehr Schönwald übernahm die Einsatzbereitschaft für Triberg und Schonach. Der Betreuungszug von Blumberg sorgte für Verpflegung, denn bis zum Abrücken der letzten Einheiten dauerte der Einsatz sieben Stunden.

Die körperliche Belastung an diesem heißen Sonntagnachmittag brachte manchen Feuerwehrangehörigen an seine Grenzen und die Bereitstellung von Getränken und der sukzessive Austausch erschöpfter Einsatzkräfte hat sich bewährt.

Fazit: Herzlichen Dank an alle ca. 160 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, Bergwacht, Betreuungszug usw. Dank an Kreisbrandmeister Florian Vetter für seine Unterstützung. Bewährt hat sich die leichte Hupf-2 Bekleidung, welche die Stadt Triberg in allen drei Abteilungen, zusätzlich zur Hupf-4 Einsatzbekleidung, in den letzten Jahren beschafft hat. Ebenso auch die Vorhaltung von Waldbrandbekämpfungsmaterial, wie Wasserrucksäcke und D-Schlauchmaterial.

Jens Wallishauser

Gebäudebrand in Villingen-Schwenningen fordert ein Todesopfer

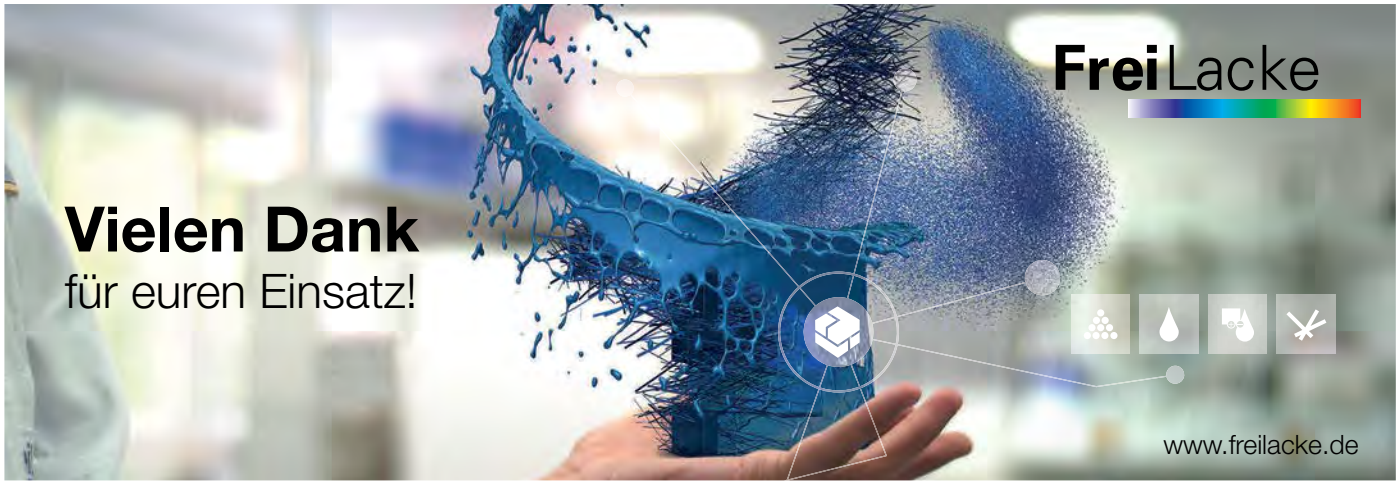
Zu einem Dachstuhlbrand wurde die Feuerwehr Villingen-Schwenningen am 15.12.2021, um 15:25 Uhr in ein zentrales Wohngebiet alarmiert. Da die Einsatzkräfte direkt zuvor von einem Einsatz ins Feuerwehrhaus zurückgekommen waren, konnte der Löschzug mit ELW 1, HLF 20, DLK 23-12 und LF KatS innerhalb kürzester Zeit ausrücken. An der Einsatzstelle schlugen bereits die Flammen aus Fenstern und einer Balkontüre im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss. Der Dachstuhl selbst brannte noch nicht.

Das Brandobjekt

Das Brandobjekt ist ein Dreifamilienhaus (drei Geschosse mit nicht ausgebautem Dachgiebel), Baujahr um 1900, als Eckgebäude an zwei Straßen (Bleichestraße – Großherzog-Karl-Straße) gelegen. Der Gebäudezugang erfolgt ausschließlich über die Bleichestraße. Das Gebäude war zum Zeitpunkt des Brandes komplett eingerüstet, da das Dach neu eingedeckt werden sollte, die alten Ziegel waren schon entfernt und entsorgt worden.

Eine Befragung der Nachbarn ergab keine genaue Anzahl der im Flaus befindlichen Personen, da öfters Besuch im Haus war.

Anfangs wurde von vier Personen ausgegangen, was sich jedoch nach der Befragung einer geretteten Person sowie der



Im Einsatz

Information der Polizei relativierte. Im Gebäude waren laut späterer Aussage der Polizei zwei ältere Personen gemeldet, die beide nur eingeschränkt mobil waren.

Personensuche

Zwei Passanten hatten einen Bewohner bereits aus dem Haus gerettet und übergaben ihn dem eingetroffenen Rettungsdienst. Vom HLF rüsteten sich zwei Atemschutztrupps aus, ein Trupp begab sich zur Erkundung, Personensuche und Brandbekämpfung durch den Hauseingang (Ostseite) in das Gebäude. Die DLK wurde an der brennenden Giebelseite (Südseite, Großherzog-Karl-Straße) in Stellung gebracht, mit einem Atemschutztrupp im Korb besetzt und begann mit der Brandbekämpfung. Die Besatzung des LF KatS rüstete sich nach dem Aufbau der Wasserversorgung für die DLK teilweise mit Atemschutz aus, um die Personensuche im Gebäude zu unterstützen. Zudem wurden von der Abteilung Schwenningen die DLK mit einem LF 16, die Abteilung Pfaffenweiler mit der DLK zur Wachbesetzung nach Villingen und dem LF 10/6 zur Einsatzstelle sowie die Abteilung Marbach mit Atemschutzgeräteträger und LF 10/6 alarmiert.

Die weiter eintreffenden Fahrzeuge von Villingen, LF 16/12 und LF 10/6 stellten Atemschutztrupps zur Personensuche und als Sicherheitstrupp, bauten eine eigene Wasserversorgung auf und unterstützten den Löschangriff von innen und von außen. Die DLK Schwenningen wurde an die Ostseite des Gebäudes (Bleichestraße) aufgestellt und übernahm die Sicherung und Kontrolle des Dachstuhls. Im Anschluss erfolgte die Abschnittsbildung Nord, Süd und Atemschutz sowie eine Trennung der Funkkanäle.

Noch während des Löschangriffs erfolgte um 16:11 Uhr die Rückmeldung eines Atemschutztrupps, dass eine leblose Person im Flur des ersten Obergeschosses gefunden wurde. Diese wurde, nach Kontrolle durch den Notarzt und in Rücksprache mit der Polizei, vor Ort belassen, bis das Gebäude rauchfrei war.

Hohe Atemschutzreserve

Mit insgesamt vier Atemschutztrupps wurden die Räume weiter durchsucht, hierbei wurde auch eine starke Brandlast im gesamten Haus festgestellt. Weiterhin wurden Atemschutzgeräteträger der Abteilung Obereschach alarmiert.

Die Brandbekämpfung zog sich noch geraume Zeit hin, um 18 Uhr konnten die ersten Fahrzeuge aus dem Einsatz herausgelöst werden.

Eingesetzte Kräfte:	
Feuerwehr Villingen-Schwenningen	KdoW, ELW 1
Abteilung Villingen	KdoW, HLF 20, DLK 23-12, LF KatS, LF 16/12, LF 10/6, MTW, Transporter
Abteilung Schwenningen	KdoW, LF 16, DLK 23-12, GW-L
Abteilung Marbach	LF 10/6
Abteilung Obereschach	MTW
Abteilung Pfaffenweiler	LF 10/6, DLK 23-12,
Rettungsdienst, DRK, Polizei	

EVANGELISCHE ALTENHILFE St. Georgen gGmbH

Diakonie

Ihr Ansprechpartner rund um die Altenhilfe

Stationäre Pflegeeinrichtungen Lorenzhaus, Elisabethhaus und Haus Schönwald
stationäre Pflege * Kurzzeitpflege * Betreuungsangebote

Ambulanter Pflegedienst Sozialstation St. Georgen, Königsfeld und Unterkirnach
häusliche Pflege * Beratung und Schulung * Essen auf Rädern * Nachbarschaftshilfe

Tagespflege St. Georgen
Fahrdienst * Essensversorgung * Tagesprogramm * Ausflüge

AusZeit
Urlaub für pflegende Angehörige & Pflegebedürftige

Ihr Ansprechpartner für
Ausbildung * Studium * FSJ / Bufdi * Praktika

Evangelische Altenhilfe St. Georgen gGmbH
August-Springer-Weg 20, 78112 St. Georgen
Tel.: (07724) 9427-0; Fax: (07724) 9427-49; E-Mail: info@altenhife-st-georgen.de; Web: www.auszeit-st-georgen.de www.auszeit-fewos.de

Scherzinger
pump technology

Unsere Pumpen geben immer 112%!

Scherzinger – der Möglichmacher mit Hauptsitz in Furtwangen.

Wir verstehen unsere Produkte als Herzstück von Technologien und Prozessen.

Wie das menschliche Herz zuverlässig und ohne Pause dafür sorgt, dass wir zu jeder Zeit genau die Power haben, die wir benötigen, genauso präzise arbeiten auch SCHERZINGER Pumpen – egal ob als Einzelstück oder Serienprodukt.

www.scherzinger.de

AGVS
Aluminium Werke GmbH Villingen

Aluminiumguss
fortschritt formen

Zertifizierte Managementsysteme:
ISO/TS 16949
DIN EN ISO 14001
DIN EN ISO 50001

www.agvs.de

Einsatz-Ticker

September 2021 | Kellerbrand St. Georgen

Am Sonntag, den 26.9.2021 wurde die Feuerwehr St. Georgen vormittags mit dem Stichwort „Gebäudebrand“ zu einem leerstehenden Hotel im Stockwald gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass das Gebäude doch bewohnt ist, die Bewohner sich jedoch selbst ins Freie retten konnten. Den Brandherd konnte man im Heizungskeller ausmachen und mit zwei C-Rohren bekämpfen. Durch den Brand kam es zu einer Verrauchung von großen Teilen des Hotels. Im Einsatz waren alle Abteilungen der Feuerwehr St. Georgen, zum Teil an der Einsatzstelle und zum Teil zur Wachbesetzung im Feuerwehrhaus der Abteilung Stadt und die Führungsgruppe C.

April 2022 | Kabelbrand Unterkirnach

Starke Rauchentwicklung aus einem Wintergarten führte am Dienstag, 26.4.2022 zu einem Einsatz im Wohngebiet Marbental. Eine aufmerksame Nachbarin alarmierte die Feuerwehr. Die Bewohner waren zu diesem Zeitpunkt nicht im Haus. Die Feuerwehr verschaffte sich unter Atemschutz Zugang in den Wintergarten, in dem einige Möbelstücke bereits abgebrannt waren. Dadurch, dass eine Scheibe durch die Feuerwehr eingeschlagen wurde, konnte so der Wintergarten belüftet und rauchfrei gemacht und der Brand auf den Wintergarten begrenzt werden. Bei diesem Einsatz wurde die Feuerwehr Unterkirnach von einem Löschzug aus Villingen sowie der Führungsgruppe VS/Unterkirnach unterstützt.

März 2022 | Waldbrand Blumberg

Die Feuerwehr Blumberg wurde zu einem Waldbrand am sogenannten Buchbergstutz gerufen. Mehrere Anrufer meldeten eine sich schnell ausbreitende starke Rauchentwicklung im zum Achdorfer Tal zeigenden Steilhang. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Das Bodenfeuer breitete sich auf einer Größe von ca. 800qm² talwärts aus. Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der steilen Hanglage äußerst schwierig und zeitintensiv. Die Wasserversorgung wurde im Pendelverkehr mit mehreren Löschfahrzeugen sichergestellt. Um die Löscharbeiten im Steilhang durchführen zu können, wurde neben der Bergwacht Schwarzwald auch die Höhenrettung der Feuerwehr aus Villingen-Schwenningen an die Einsatzstelle beordert, um die Kameraden bestmöglich bei den Arbeiten zu sichern.

Experte: Warum Einsatzhygiene so wichtig ist

Das Thema Einsatzhygiene wird – gerade in Pandemie-Zeiten - auch bei den Feuerwehren immer präsenter. Im Interview spricht der Experte Marko deKlein darüber, wie wichtig eine richtige Einsatzhygiene wirklich ist.

Herr de Klein, Hand aufs Herz: Wird das Thema Einsatzhygiene von den Feuerwehren in Deutschland so ernst genommen, wie es ernst genommen werden müsste?

Von Seiten der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) gab es bereits seit 2014 Empfehlungen für die Einsatzhygiene, etwa nach Bränden. Obwohl diese Empfehlungen frei im Internet zu finden waren, kannten sie doch nur Wenige. Seit 2016 hat das Thema Einsatzhygiene dank Aufklärung und Sensibilisierung immer mehr Wahrnehmung erhalten, unter anderem durch Internet-Portale wie Feuerkrebs.de, Einsatzstellenhygiene.de oder auch Einsatzhygiene.de. Nachdem die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) viele Informationsveranstaltungen durchgeführt und Informationen zum Thema veröffentlicht hat, werden die Empfehlungen in Deutschland bei Füh-

- Kies
- Sand
- Schotter
- Recycling

Wintermantel
KIES SAND SCHOTTER
Betonwaren-Fabrikation
Ein Unternehmen der Meichle+Mohr Firmengruppe

Johann Wintermantel GmbH & Co.KG
78166 Donaueschingen – Pfohrener Str. 52
Tel: +49 (0) 771/ 83224-0
Fax: +49 (0) 771/ 83224-50
Mail:info@wintermantel.de
https://www.wintermantel.de

Ihr Partner für Kies, Sand, Schotter, Fuhrpark und Recycling
(Annahme & Verkauf) in der Region.

Bode + Christ
Elektrotechnik
Elektro
Sicherheit
Klima

Einen Brand erkennen bevor er entsteht!
Ihr Partner für Brandmeldeanlagen im Schwarzwald.

Tel. 07721-95230 www.BodeChrist.de
Max-Planck-Str. 4 | 78052 VS-Villingen-Schwenningen

natürlich KASPAR
DEKRA DEKRA DEKRA

Abfallwirtschaft • Recycling • Sondermüll
Containerdienst • Transporte • Ersatzbrennstoffe

Walter Kaspar GmbH & Co. KG
Industriestraße 43 • 78112 St. Georgen
Tel. 07724 9401-0 • Fax 07724 9401-99

www.kaspar-rohstoffe.de info@kaspar-rohstoffe.de

schaub
Raumgestaltung
Boden - Wand - Decke
seit über 80 Jahren

Bodenbeläge – Sonnenschutz
Gardinen – Decken
Mühltalstraße 12
78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. (07708) 9200-0
Fax (07708) 9200-24
info@schaub-raumgestaltung.de

Hammer
Bregstraße 32, Donaueschingen
Tel. 0771/8983360
donaueschingen@hammer-heimtex.de
Mo. – Fr. 9 – 18:30 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr

rungskräften und Verantwortlichen durchaus anerkannt. Ende 2020 wurden auch erste Ergebnisse einer deutschen Studie zum Thema veröffentlicht.

Immer mehr Feuerwehren haben Atemschutzgeräteträger in ihren Reihen. Werden die Feuerwehrleute bei der Atemschutz-Ausbildung Ihrer Ansicht nach genug auf die Risiken an der Einsatzstelle hingewiesen? Sehen Sie da Verbesserungsbedarf?

Die Entwicklung der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ist gut. Leider sehen die Muster-Ausbildungspläne der Ausbildung das Thema Einsatzhygiene leider noch nicht überall vor. Wünschenswert wäre es im Sinne aller Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, wenn Hinweise zum Thema Einsatzhygiene bereits in der Truppmann-Ausbildung standardmäßig vermittelt werden würden. Die 2020 von der DGUV veröffentlichte Information 205-035 mit dem Titel „Hygiene und Kontaminationsvermeidung bei der Feuerwehr“ beinhaltet sehr interessante Aspekte, die genügend Material für eine solide Ausbildung für Feuerwehrpersonal bietet.

MÜLLER+HAYER
GmbH+Co. KG Härterei
Hohenkrähenstraße 4 · D-78054 VS-Schwenningen
Tel. 0 77 20 / 3 14 72 · Fax 0 77 20 / 3 75 08
info@mueller-hayer.de · www.mueller-hayer.de

Mayer
Zimmerei - Holzbau
Inh. Markus Mayer
Kirchstraße 11 · 78183 Hüfingen
Tel. 07 71/6 12 42
info@mayers-zimmerei.de
www.mayers-zimmerei.de
Unsere Kernleistungen
• Dachstühle
• Dachfenster/-gauben
• Dach- und Altbausanierung
• Aufstockungen/Anbau
• Dachausbau
• Zellulose-Dämmung
• uvw.

Immer schön sauber bleiben!
info@schwarzwaelder-service.de
www.schwarzwaelder-service.de
Schwarzwälder Service
SWS Gebäudemanagement und Dienstleistung GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 7
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 51011
Gottlieb-Daimler-Straße 5
78467 Konstanz
Telefon 07531 9421 880

NaturEnergie
www.naturenergie.de

Was können Feuerwehren tun, um die Einsatzhygiene besser einhalten zu können? Gibt es Produkte, die Sie empfehlen können?

Hilfreich und kostengünstig ist hier zunächst einmal ein gesunder Menschenverstand. Vieles, was beim Thema Einsatzhygiene wichtig ist, tun wir im privaten und beruflichen Alltag bereits im Unterbewusstsein. Hände waschen, verschmutzte Bekleidung bereits außerhalb des Hauses ausziehen – also Tätigkeiten, die jeder von uns bereits privat umsetzt. Es muss nur gelingen, dass wir diese Dinge auch nach dem Feuerwehr-Einsatz umsetzen. Da ist es auch wichtig, eine geeignete Persönliche Schutzausrichtung und Atemschutzgeräte oder auch entsprechende Filtermasken einsetzen. Im Bereich der Persönlichen Schutzausrüstung sollte man darauf achten, dass die verwendeten Gegenstände eine gute Reinigungsfähigkeit besitzen. Geeignete und auf die Einsatzbedürfnisse anpassbare Schutzkleidung, wie etwa ein Multilayer-System von Ballyclare können hilfreich bei der Aufbereitung sein. Bei der Beschaffung von Feuerschutzhauben sollte man darauf wert legen, dass das Produkt über eine Extra-Schicht mit Partikelschutz verfügt. Dadurch wird die Haut im Hals- und Nackenbereich nachweislich deutlich bes-

darda®
DEMOLITION TECHNOLOGY
Im Tal 1 · 78176 Blumberg · T 07702 4391-0 · www.darda.de

straub VERPACKUNGEN
Die Wellpappe aus dem Schwarzwald
78199 Bräunlingen, Donaueschinger Str. 2
Tel. 0771-92020, www.straub-verpackungen.de

ser geschützt. Reinigungstücher Firewipes zur Dekontamination der empfindlichen Gesichtshaut sollten für Einsatzkräfte ebenfalls immer bereitgestellt werden. Für die Ausrüstungsgegenstände sollten außerdem geeignete Transportmittel wie Säcke und Kisten benutzt werden, um eine weitere Ausbreitung von Partikeln zu vermeiden und sie womöglich bereits an der Einsatzstelle zumindest grob zu reinigen.

Hat die Corona-Pandemie Ihrer Meinung nach das Hygiene-Bewusstsein bei Feuerwehrleuten beeinflusst? Wäre eine größere Wahrnehmung dieses Themas nicht einer der wenigen Vorteile, die man aus dieser Pandemie mitnehmen könnte?

Das wird sich denke ich noch herausstellen. Ich glaube aber schon, dass die Feuerwehr-Einsatzkräfte die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie bis dato sehr gut umgesetzt haben, um die geforderte Einsatzfähigkeit gegenüber unseren Bürgern zu gewährleisten. Die Einsatzkräfte sind gerade bei diesem Thema sehr sensibel geworden und achten auf Ihren Eigenschutz. Ich würde mir wünschen, dass wir diese Vorsichtsmaßnahmen in großen Teilen noch stärker verinnerlichen, und auch nach einem Ende der Pandemie für unseren Schutz und Gesundheit weiter fortführen.

SIE KÖNNEN DIREKT ÜBER DIESEN QR-CODE ODER TELEFONISCH UNTER **0800 8888 090** DIREKT EINEN TERMIN VEREINBAREN. WIR FREUEN UNS AUF SIE – MIT ODER OHNE TERMIN!

Unfall? Schadengutachten von TÜV SÜD!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, helfen Ihnen unsere Experten für Schadengutachten schnell weiter.

Unsere Leistungen für Sie:
- Schaden- und Wertgutachten
- Oldtimerbewertungen

Mehr Wert. Mehr Vertrauen.

TÜV SÜD Service-Center Singen
Laubwaldstraße 11 · 78224 Singen
Telefon 0800 12 888 12
Mo – Fr 08:00 – 12:30 und 13:15 – 17:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr

TÜV SÜD Division Mobility
www.tuvsud.com/de
FOLLOW US ON
TÜV®

RIEGER BILDET AUS!

Wir bieten modern ausgestattete Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

Verfahrensmechaniker/in (Fachrichtung Kunststoff-Kautschuktechnik)
Stanz- und Umformmechaniker/in
Werkzeugmechaniker/in (Fachrichtung Kunststofftechnik)
Werkzeugmechaniker/in (Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik)

Wir sind ein innovatives, modern strukturiertes Unternehmen der Zulieferindustrie mit einem sehr anspruchvollen Kundenkreis in der Automobilindustrie und in der Feinwerk- /Elektrotechnik.

Starten Sie mit uns in Ihre berufliche Zukunft

Weitere Infos finden Sie auf www.rieger-vs.de
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an bewerbung@rieger-vs.de

RIEGER

- Ambulante Pflege
- Menüservice
- Hausnotruf
- Fahrdienst
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst
- Besuchs- und Begleitungsdienst
- Demenzarbeit

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V./gGmbH, Dienststelle Villingen-Schwenningen
Lantwattenstraße 4/2, 78050 Villingen-Schwenningen
07721 9170-0 // bernd.sakschewski@malteser.org // malteser-bw.de

Ukraine: Feuerwehren im Kriegsgebiet

Die Menschen in der Ukraine leiden massiv unter dem Angriff der russischen Armee. Für die Feuerwehrleute in den umkämpften Gebieten bedeutet das: Nach den Raketen und Bomben beginnen die Löscharbeiten unter extremen Umständen. In Deutschland ist die Solidarität mit den ukrainischen Feuerwehrleuten groß – und die Spendenbereitschaft noch größer.

Der von Präsident Wladimir Putin befohlene Angriff Russlands auf die Ukraine erschüttert Europa zutiefst. Während die europäische Politik ein Umdenken in der Verteidigungspolitik diskutiert und ver-

Rauber
Funktechnik • Sonderfahrzeuge

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Ausbau von Fahrzeugen, Beschaffung und Einbau
von Funktechnik, Migrationslösungen und Alarmierung

www.rauber-sonderfahrzeuge.de

BONER
GALVANOTECHNIK GmbH & Co. KG

78054 VS-Schwenningen
Grabenäckerstraße 65 + 76
Telefon 0 77 20 / 9 95 99-0
Telefax 0 77 20 / 9 95 99-99
E-Mail: info@boner-galvanotechnik.de
www.boner-galvanotechnik.de

sucht, die ukrainische Armee mit Defensivwaffen zu versorgen, ohne selbst in einen offenen Konflikt mit Russland zu geraten, ist für die ukrainische Bevölkerung der tägliche Kampf ums Überleben grausige Realität. Stundenlang müssen sie in Bombenbunkern, Kellerräumen oder U-Bahn-Stationen ausharren und dabei bangen und hoffen, dass ihre Freunde und Familien, aber auch ihr Zuhause den Angriff unbeschadet überstehen. Mehr als zwei Millionen Menschen – überwiegend Frauen und Kinder – haben das Land bereits verlassen, während die meisten Männer zwischen 18 und 60 Jahren gegen die Invasoren kämpfen. Zu diesen Kämpfern zählen auch die Kräfte der kritischen Infrastruktur in der Ukraine – allen voran die Feuerwehrleute. Ihren ohnehin oft extremen Beruf müssen sie nun unter noch extremeren Bedingungen ausführen, und werden durch die Bomben- und Raketenangriffe mit Einsatzszenarien konfrontiert, die sie noch vor wenigen Monaten für nicht realistisch hielten. Das Löschen zerbombter Wohnblocks oder die Bergung Toter und Verletzter aus eingestürzten Häusern sind da sicher die Schlimmsten, aber bei Weitem nicht die einzigen Einsätze, die die ukrainische Feuerwehr im Krieg zu absolvieren hat. Wie bei der ukrainischen Armee auch, gibt es auch bei den Feuerwehren vor Ort besonders ein bestimmendes Thema: das Beschaffen dringend benötigter Ausrüstung. Und während sich die Staatschefs vieler Länder darum

bemühen, der ukrainischen Armee Abwehrwaffen und defensive Ausrüstung zur Verfügung zu stellen, regt sich auch unter vielen Freiwilligen Feuerwehrleuten in Deutschland der Wunsch, den Kameradinnen und Kameraden im Kriegsgebiet zu helfen: In vielen Regionen haben daher Sammelaktionen unter den Feuerwehrleuten begonnen, um Einsatzausrüstung, Einsatzuniformen und weiteres Equipment in die Ukraine zu bringen, wenn es hierzulande entbehrlich ist.

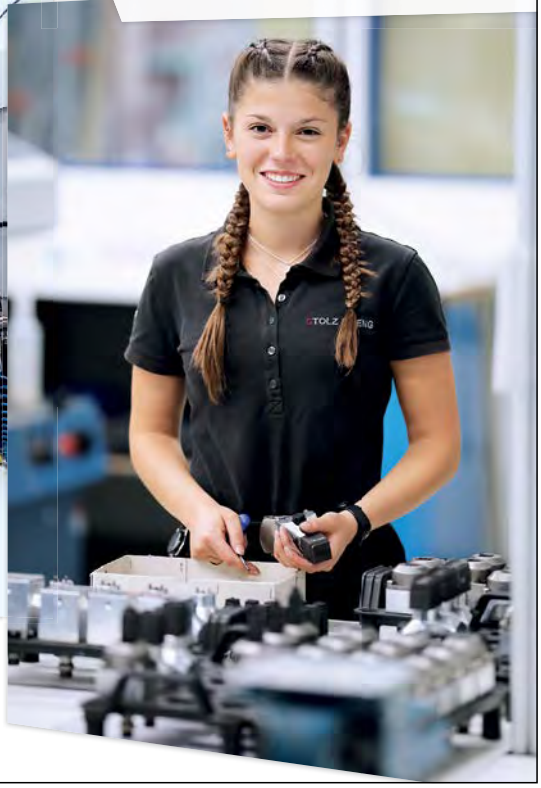
In Baden-Württemberg landeten Anfang März gleich drei ukrainische Maschinen auf dem Flughafen Stuttgart, um dort gesammelte Feuerwehrausrüstung abzuholen. Federführend bei der Aktion war die Feuerwehr Fellbach aus dem Rems-Murr-Kreis. Sie hatte das Material über mehrere Tage aus verschiedenen Feuerwehren gesammelt. Einheiten aus verschiedenen Bundesländern hatten sich mit Spenden beteiligt (siehe Meldung unten). Am Ende kamen knapp 400 Paletten an Material zusammen. Etwa 40 davon – mit dem wichtigsten Material – wurden von den drei Antonov-Maschinen am Stuttgarter Flughafen direkt abgeholt und in das Kriegsgebiet gebracht. Der Rest wurde mit 11 Lastwagen in die Ukraine gefahren. Insgesamt kamen 101,3 Tonnen an feuerwehrtechnischer Ausrüstung zusammen. Alles wurde geprüft und sortiert. Außerdem konnten sieben gespendete Feuerwehrfahrzeuge, ein Rettungswagen und 8.000 Liter

STOLZ SENG

Wir suchen **Fachkräfte für Kunststoffspritzguss (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Teams!

Lust auf kreative Technik?
Bei uns kannst du als Auszubildender (m/w/d) zum Verfahrensmechaniker und Werkzeugmechaniker durchstarten!

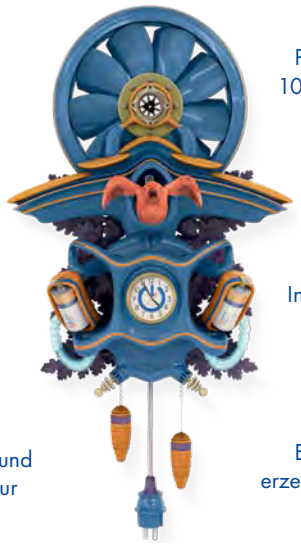
Lust mitzumachen?
Dann informiere dich auf www.stolz-seng.de/karriere und lerne unser Team kennen!



Schaummittel in die Ukraine transportiert werden.
Die Initiative für diese Aktion ging von der Firma Barth Feuerwehrtechnik aus. Das Unternehmen mit Sitz in Fellbach ist nicht nur mit der örtlichen Feuerwehr eng verbunden, sondern pflegt auch persönliche Kontakte zum Zivilschutz in der Ukraine.
Überhaupt ist die Anteilnahme unter den Feuerwehrleuten hierzulande riesig. Das zeigt sich auch in dem Statement des Vorsitzenden des Deutschen Feuerwehrverbandes, Karl-Heinz Banse: „Unsere volle Solidarität gilt den Feuerwehrangehörigen und anderen Kräften von Hilfsorganisationen, die inmitten von Chaos und Zerstörung versuchen, Menschenleben zu retten, Brände zu löschen und Hilfe zu leisten.“ In Deutschland seien die Feuerwehren die stärkste Stütze des Zivilschutzes, sagte der Präsident weiter. „Wir wollen mit unserer Stärke auch unsere Kameradinnen und Kameraden in der Ukraine unterstützen.“ Daher habe der Deutsche Feuerwehrverband eine Bankverbindung für Geldspenden erstellt. Zudem gibt es eine Online-Datenbank für Sachspenden. So versuchen die Feuerwehren im gesamten deutschsprachigen Raum, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln die Feuerwehren in der umkämpften Ukraine zu unterstützen und so ihren Teil dafür zu tun, das Leiden der Zivilbevölkerung zumindest ein kleines Stück zu lindern, indem der Zivilschutz in der Ukraine bestmöglich gestärkt wird.

Bei uns im Schwarzwald
LÄUFT ENERGIE EIN TICK ANDERS.

Strom und Gas aus der Region
PV und Speicher 100 % CO2-neutral
E-Checks und Energie-Audits
Gebäude- und Informationstechnik
Elektromobilität und Ladeinfrastruktur
Energie selbst erzeugen und nutzen



EGT.
ENERGIE DER VERÄNDERUNG

ASIBRA
Arbeitssicherheit+Brandschutz

GÖNN' DER FEUERWEHR MAL 'NE PAUSE!

Sicher Zuhause und am Arbeitsplatz

Brandschutzberatung
Feuerlöschgeräte
Arbeitssicherheit
Sicherheitskennzeichnung
Baulicher Brandschutz
Rauchwarnmelder

www.asibra.de

FEUERWEHR - SPERRZONE

NEWS aus der Jugend

Gemeinschaft
Ausbildung
Wettbewerbe
Spaß

Jugendgruppenleiterlehrgang in Trossingen

Erfolgreicher Jugendgruppenleiterlehrgang absolviert – 10 Kameraden/innen aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis haben im März an zwei Wochenenden in Trossingen den Jugendgruppenleiterlehrgang besucht und auch erfolgreich bestanden ...
Herzlichen Glückwunsch!

Ehrung für geleistete Arbeit in der Jugendfeuerwehr

Im April bzw. September konnten wir im Namen der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg vier Kameraden der Jugendfeuerwehren für ihre Arbeit und dem Aufbau in der Jugendarbeit mit der Ehrennadel in Silber und Gold der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ehren.

Fahrschule Blessing

Stettiner Straße 11
Berliner Platz 2
Villingen

Schulstraße 2
Bad Dürrheim

Bad Dürrheimer Straße 12/1
Brigachtal

Tel. 0172/2802003

FEUERWEHR - SPERRZONE
FEUERWEHR - SPERR

Happy Birthday Kindergruppe Fützen

Am 16.7.2022 feierte die Kindergruppe Fützen ihr 10+1-jähriges Bestehen. Neben einem kleinen Festakt, bei dem auch die Kreisjugendfeuerwehr anwesend war, wurde auch das Abzeichen Kinderfunke abgenommen.

Zahlen und Fakten rund um die Jugendfeuerwehr (Stand: 31.12.21):

39 Jugendfeuerwehren, darunter 3 Kindergruppen
463 Jungen und 115 Mädchen à 578 Mitglieder
Unter den 578 Jugendlichen sind 52 Kinder in den Kindergruppen
Feuerwehr Blumberg – Abt. Fützen, St Georgen und Furtwangen
Neuaufnahmen: 63
Übernahmen in die aktive Wehr: 38 Mitglieder
Austritte: 23 Mitglieder
162 Jugendgruppenleiter & Betreuer

„Was braucht die Feuerwehr zum Löschen?“
Wir brauchen euch, Jungs wie Mädchen.
Darum kommt zur Jugendfeuerwehr. Bei uns wird es nie langweilig.
Fragt bei euch in eurer Stadt, bzw. Gemeinde nach. Sie geben euch Auskunft.

www.kreisjugendfeuerwehr-sbk.de
www.facebook.com/KreisjugendfeuerwehrSBK

FEUERWEHR - SPERRZONE

NEWS aus der Jugend

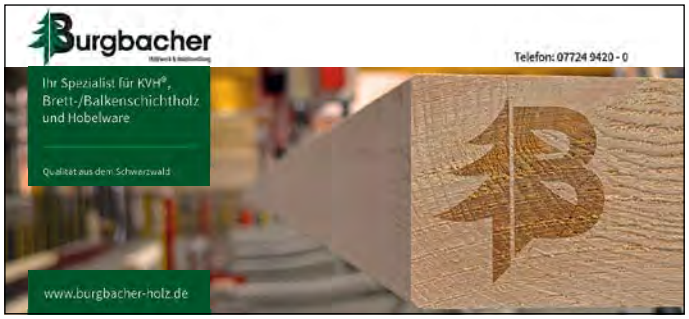
Gemeinschaft
Ausbildung
Wettbewerbe
Spaß

Sternfahrt und Delegiertenversammlung bei der Jugendfeuerwehr Schwenningen

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Schwenningen fand am 10.7.2022 rund um Schwenningen die Sternfahrt der Kreisjugendfeuerwehr statt. Der Tag begann mit der Ausweiskontrolle am Morgen. Zahlreiche Punkte mussten die Jugendlichen auffinden, um dort kniffflige Spiele zu bewältigen wie z. B. Wasserbecher mit einer Trage von A nach B zu transportieren.
Nach der Sternfahrt fand die Delegiertenversammlung mit anschließender Siegerehrung statt, bei der Daniel Müller zum 2. stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt wurde.
Wir gratulieren der Jugendfeuerwehr Bad Dürrheim 2 zum ersten Platz, dicht gefolgt auf dem zweiten Platz die Jugendfeuerwehr Heidenhofen 1. Dritter wurde die Jugendfeuerwehr Nußbach 1. Herzlichen Glückwunsch!

Corinna Braun
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin

Sieger der Sternfahrt



FEUERWEHR - SPERRZONE
FEUERWEHR - SPERR

Beha Holz u. Bauelemente GmbH + Co. KG
St. Nepomukstraße 2
78048 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721/56051
info@holzland-beha.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr

www.holzland-beha.de

HolzLand Beha

MÜLLER
KRAFTVERKEHR

Fachspedition für Maschinentransporte
Spezialtransport • Industrieumzug • Montage
Verpackung • Lagerung

Industriestrasse 19 • 78112 St. Georgen
Tel. 0 77 24/93 83-0 • Fax 0 77 24/93 83-27 + -28
info@kraftverkehr-mueller.com
www.kraftverkehr-mueller.com

Drop
KÖNIGSFELD

„Pump or Jump"
Trail in Königsfeld

Hier haben sowohl Anfänger als auch ambitionierte Mountainbiker richtig viel Spaß!

Die Strecke ist ab der Zufahrt zur Kinderweide und dem Wanderparkplatz bei der Ruine Waldau ausgeschildert.

Mehr Infos unter:
www.dropkoenigsfeld.de
www.rad-und-wanderparadies.de

AUTO-SCHORPP
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Brunnenstraße 8
Königsfeld-Neuhausen

Telefon 0 77 25/73 17
www.auto-schorpp.de

Reparatur aller Fabrikate
Inspektion aller Fabrikate
Honda - Komplett-Service
Neu -und Gebrauchtwagen
Finanzierung und Leasing

HU und AU im Hause
Reifen und Felgen - Service
Klimaanlagen - Service
Unfallinstandsetzung
Autoglas - Service

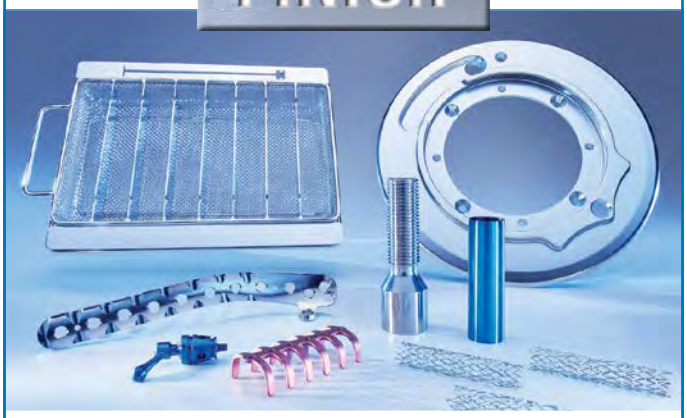
Wir machen uns stark für unsere Helfer vor Ort.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf spk-swb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Das FINISH ist perfekt.



In St. Georgen sind wir seit über 50 Jahren ein hochspezialisiertes Unternehmen in der Veredelung von Metallbauteilen für langjährige Kunden aus der Industrie. Überzeugend bei hohen Serien und auch komplexen Einzelkomponenten.

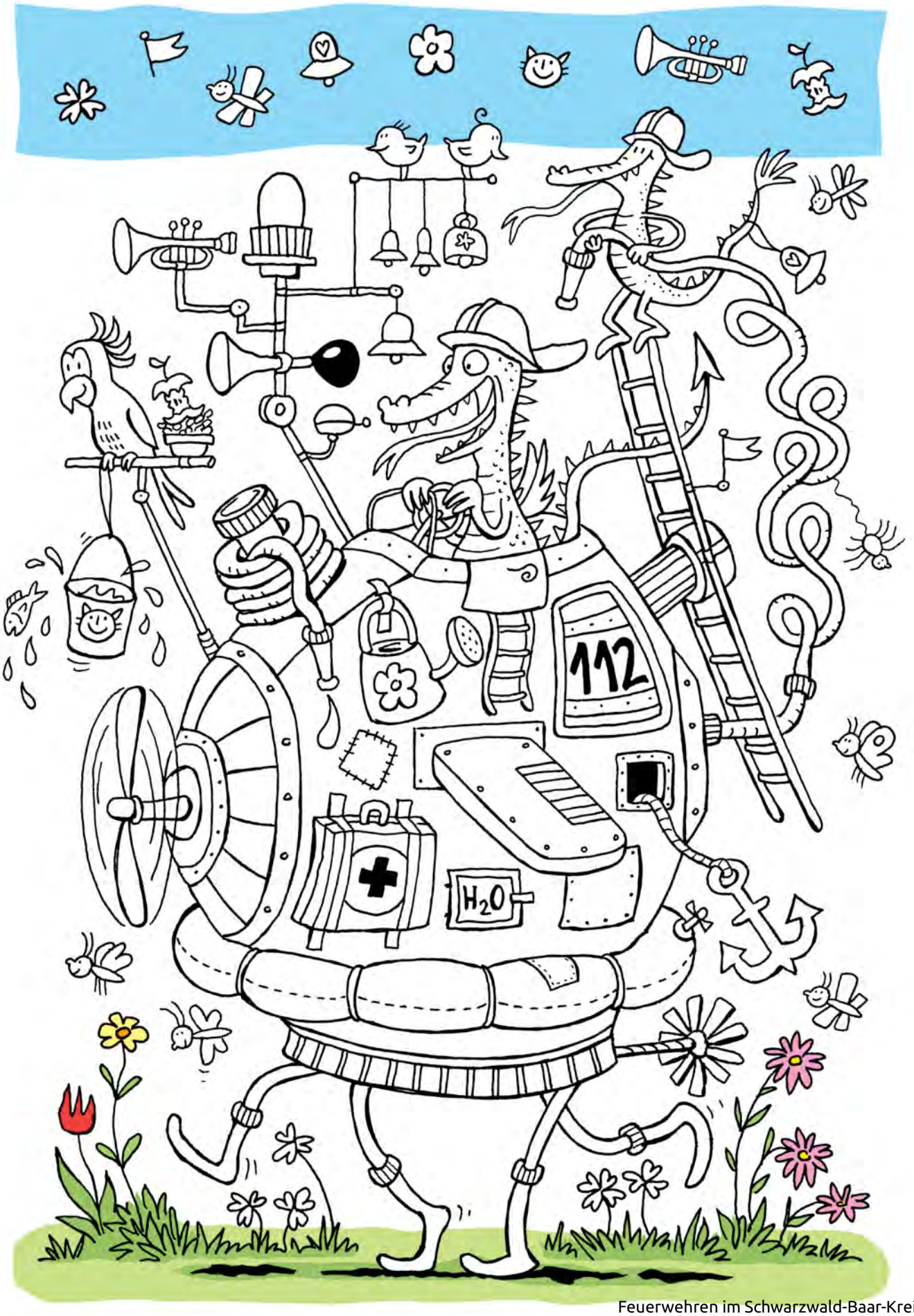
Rettenberger Metallveredelung
Industriestraße 1F
Telefon 07724 91867-0
info@rettenberger.com

Rettenberger Metallveredelung
www.rettenberger.com

Drache Ferdinand

„Drache Ferdinand hat ein fantastisches Feuerwehrmobil! Findest du die acht Details im Bild wieder? Male das Mobil bunt an!

Die Lösungen findest du auf Seite 38.



© 112°-Medien – Urheber/Illustration: Charlotte Wagner (www.wagner-illustration.de)

Sammelbeschaffung von acht Hubrettungsgeräten DLAK 23/12

Durch den Landkreis Schwarzwald-Baar wurde bereits im Jahre 2018 eine Sammelbeschaffung initialisiert und vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen und stellvertretendem Kreisbrandmeister Herrn Christoph Kleiner federführend angeleitet und in Abstimmung mit den Fachbehörden koordiniert. Die Einsatzfahrzeuge wurden von der Firma Rosenbauer International AG auf einem Mercedes-Benz Fahrgestell aufgebaut. Den Zuschlag für die Lieferung der Beladung erhielt die Firma Barth. Die gesamte Investition aller acht Hubrettungsgeräte lag bei ca. 5,6 Millionen Euro. Alle acht Fahrzeuge wurden zum Jahresende 2021 an die Feuerwehren ausgeliefert und ihrer Bestimmung übergeben. Am 19.2.2022 fand vor der Kulisse des Regierungspräsidiums Freiburg ein gemeinsamer Fototermin mit allen acht Hubrettungsgeräten statt. Beteiligt waren drei Landkreise mit acht Gemeinden: Neben dem Schwarzwald-Baar-Kreis waren dies der Landkreis Tuttlingen mit der Gemeinde Geisingen, der Landkreis Emmendingen mit der Gemeinde Herbolzheim und der Landkreis Lörrach mit der Gemeinde Schönau. Im Landkreis Schwarzwald-Baar kommen die Drehleitern an den folgenden Standorten zum Einsatz: Blumberg, Furtwangen, St. Georgen, Schonach und VS-Villingen.

Feuerwehr St. Georgen

Feuerwehr Furtwangen

Feuerwehr Blumberg

Feuerwehr Schonach

Feuerwehr Villingen

Neuanschaffungen

TSF FF Unterbaldingen

Die Planung des neuen TSF-W begann im Jahr 2020. Die Feuerwehr Unterbaldingen bildete eine Arbeitsgruppe von sechs Personen, die sich intensiv mit der Technik der Beladung und der einsatztechnischen Beschaffenheit befasste. In der Vorplanung besichtigte die Arbeitsgruppe die baugleichen Fahrzeuge der Abteilung Öfingen und Hochemmingen. Es wurden kleine Änderungen auf unsere Bedürfnisse vorgenommen. Somit konnte man recht schnell eine Ausschreibung für unser Fahrzeug erstellen. Den Zuschlag für das Fahrzeug bekam die Firma BTG Brandschutztechnik Görlitz. Zur ersten Baubesprechung fuhr eine Abordnung am 11.3.2021 zur Fahrzeugschau nach Görlitz, wo die letzten kleinen Details besprochen wurden. Am 8.4.2021 fuhr eine Abordnung nach Görlitz, um das neues Fahrzeug in Empfang zu nehmen. Um das Fahrzeug und seine Technik zu 100 Prozent zu beherrschen, wurden vier Monate lang, intensive Sonderübungen abgehalten.

HLF 10 Integral FF Villingen-Schwenningen

Standort: Abt. Schwenningen
Funkrufname: FL VS 2/43
Amtliches Kennzeichen: VS - VS 243
Fahrgestell: MAN TGM 15.320 4x2
Radstand: 3.875 mm
Motor: EURO5 Diesel
Zul. Gesamtgewicht: 15.000 kg
Aufbau: Feuerwehrtechnischer Aufbau mit WISS Integralkabine
FPN 10-3000 aus Bronze Fa. Ruberg
1.600 Liter Löschwasser
Pneumatisch klappbare Sicherheitseinstiege
2x Pressluftatmer im MR
Rucksack im Melderplatz
Entnahmehilfe Schiebeleiter
50 Meter Schnellangriff-Strom im GR
Zusatzbeladung: Schleifkorbtrage, Stab Fast, Rettungssäge

KdoW FF St. Georgen

Im Jahr 2021 erwarb die Stadt St. Georgen einen weißen Ford Kuga (Allrad) als Gebrauchtwagen. Dieser wurde mit roter Folie beklebt und anschließend von der Firma Rauber Funktechnik & Sonderfahrzeuge, Wolfach zum Kommandowagen ausgebaut. Das Fahrzeug wurde überwiegend durch Spenden finanziert. Es dient der Einsatzleitung zur Anfahrt sowie Erkundung von Einsatzstellen. Außerhalb des Einsatzgeschehens steht es auch für Dienstfahrten zur Verfügung.

TSF-W/Florian Vöhrenbach 4/48-1 Abt. Langenbach

IVECO Daily 8-Gang-Automatik Achleitner Allrad Umbau mit Sperrdifferentialen und Untersetzung. Ziegler Z-Cab Integral Aufbau mit Löschwassertank. Ziegler TS Ultra Power 4, Hale Powerflow 2te. TS, 340 Meter B-Schläuche in Heckbucht zur Schnellverlegung, Wechselsystem Notstrom oder 5000-Liter-Faltbehälter, Bachsperre, Lichtmast, TETRA und Anlalog Funk.

Peterzell-Stockburg GW-T

Die Abteilung Peterzell-Stockburg der Feuerwehr St. Georgen hat einen Gerätewagen Transport (GW-T) als Ersatz für ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) erhalten. Letzteres war 39 Jahre bei der Abteilung Stockburg im Dienst, die mittlerweile mit den Peterzellern fusionierte. Als Fahrgestell des GW-T dient ein MAN TGL 10.220 4x2 (224 PS/165 kW) mit einer zulässigen Gesamtmasse von neun Tonnen. Für den Kofferaufbau mit zwei Geräteräumen und Airline-Schienen im Laderaum sorgte RUKU-Fahrzeugbau-Rheinau. Das Fahrzeug ist mit einer Ladebordwand, einem Lichtmast und einem LED-Heckwarnsystem ausgestattet. Zur Beladung zählen zwei Pressluftatmer, ein tragbarer Stromerzeuger und vier Rollwagen unter anderem mit einer Tragkraftspritze, Saug- und Druckschläuchen sowie eine mobile Staustelle zur Wasserentnahme aus offenem Gewässer. „Florian St. Georgen 5/74“ wird in der gesamten Stadt eingesetzt. Vorzugsweise für Logistik- und Transportaufgaben, aber auch bei Bränden und Technischen Hilfeleistungen.

Einsatzabteilung Achdorf erhält neues Gerätehaus

Nach knapp zweijähriger Bauzeit und der vorangegangenen langjährigen Planungsphase mit Standortsuche, konnte am 15.5.2022 das Feuerwehrgerätehaus und Gemeinschaftshaus Achdorf feierlich übergeben werden. In dem knapp 1,4 Millionen-Projekt wurde für die Einsatzabteilung Achdorf ein neuer Standort errichtet. Gebaut wurden neben zwei Fahrzeugstellplätzen auch Lagerfläche für diverse Ausrüstungsgegenstände. Spind-Räume für Damen und Herren sowie eine kleine Werkstatt konnten realisiert werden. Die gesamtstädtische Funkwerkstatt wurde ebenfalls in diesem Gebäude eingerichtet. Ein Schulungs- und Aufenthaltsraum steht den Kameraden im öffentlichen Teil des Gebäudes in dem sich das Gemeinschaftshaus befindet, zur Verfügung.

Maler Gmeiner
Triberger Str. 23
78112 St. Georgen
Tel. 0 77 24/65 83
Fax 0 77 24/8 26 86
Maler- und Tapezierarbeiten · Bodenbeläge
Gerüstbau · Fassadengestaltung · Vollwärmeschutz
Altbausanierung · Edelputz

ALPRO® ALPRO MEDICAL GMBH
Sicher. Sauber. ALPRO.
Mit unseren Produkten schützen wir Praxis/Klinikpersonal und Patienten, auch wenn‘s mal „brenzlig“ wird.
78112 St. Georgen • www.alpro-medical.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN IHRER NÄHE.
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Service Villingen
Auf Herdenen 22
78052 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 7721 9999-0
Fax +49 7721 9999-90
MAN

Neues Feuerwehrgerätehaus Tuningen

Konkret wurde das Gesamtprojekt Mitte 2017, als bekannt wurde, dass ein neben dem Gerätehaus befindliches Wohnhaus zum Verkauf stehe. So konnte zu den ursprünglichen auch gemachten Gedanken, einen kompletten Neubau an einem anderen Standort zu erstellen, nun die Möglichkeit das bestehende Gerätehaus zu erweitern und umzubauen favorisiert werden. Trotz des durch den Kauf und Abriss des Nachbargebäudes gewonnenen Platzes stellte sich heraus, dass Fläche fehlte um die gewünschten und notwendigen Räumlichkeiten für einen reibungslosen Feuerwehrbetrieb zu erlangen. Dankenswerter Weise entschloss sich der Gemeinderat, einen Teil des freien Grundstückes hinter dem Gerätehaus zu erwerben und so konnte ein ausreichender Anbau realisiert werden. Der Planer schaffte es, den gewünschten Bereitschaftsraum in der ehemaligen Umkleide mit angrenzendem Sanitärbereich unterzubringen und die Räumlichkeiten der ehemaligen Werkstätten und des Lagers in die Umkleide mit Sanitärbereich der Damen umzugestalten. Sogar die Jugendfeuerwehr erhielt in diesem Bereich einen eigenen Umkleideraum. In den Anbauten neben und hinter dem Gerätehaus wurden zwei weitere Fahrzeugstellplätze, sowie eine Halle zur Pflege und Wartung der Fahrzeuge realisiert. Somit hat jedes der insgesamt sechs Einsatzfahrzeuge seinen eigenen Stellplatz und die sogenannte Waschhalle bleibt frei. Auch ein neues Lager, die mechanische Werkstatt und eine moderne, geräumige Atemschutzwerkstatt fanden neben der Herrenumkleide mit Sanitärbereich Platz. Durch die Hanglage ergab sich in diesem Teil des Anbaus eine Unterkellerung (Hanggeschoss), in welcher das Büro für Kommandant und Feuerwehrverwaltung, der neue Jugendraum und ein geräumiger, modern ausgestatteter Schulungsraum untergebracht wurden. Letzterer kann bei Großschadenslagen auch für eine erweiterte Einsatzleitung genutzt werden. Mit dem neuen Raum für die Jugendfeuerwehr konnte man den ursprünglich im zweiten Dachgeschoss befindlichen Jugendraum als Archiv für die Gemeindeverwaltung umnutzen, da das angrenzende Rathaus ebenfalls räumlich sehr ausgereizt ist. Neben dem Dazugewinn an Fläche und Räumlichkeiten (hat sich nahezu verdoppelt) wurde durch die Gesamtmaßnahme auch eine Modernisierung der Gebäudetechnik und feuerwehrspezifischen Ausstattung erzielt. So wird nun den Anforderungen an Schwarz/Weiß-Trennung gerade in der Atemschutzwerkstatt Rechnung getragen und der zeitgleiche Einbau der Digitalfunkanlage brachte den Funkraum auf den aktuellen Stand. Zudem konnte der Brandschutz des gesamten Gebäudes im Hinblick auf die mittlerweile überwiegend „feuerwehrfremde“ Nutzung des über dem Gerätehaus befindlichen Gemeindesaales (Teinosaal) vorschriftsgemäß verbessert werden, wodurch zusätzlicher Lagerraum im Zwischenbereich eines Teils der Fahrzeughalle und dem im Dachgeschoss befindlichen Saal entstand. Die eingebaute BMA rundet dieses Thema schlussendlich ab. Auch der Schlauch- und Übungsturm ist aus der brandschutztechnischen Notwendigkeit eines zweiten Fluchtweges des Teinosaals entstanden und trägt nun zum charakteristisch typischen Erscheinungsbild eines Feuerwehrgerätehauses bei. Umso erleichterter war man, als man dann 2021 in die um- und angebauten Räumlichkeiten einziehen konnte. Leider war eine standesgemäße Einweihung durch die immer noch vorherrschende Pandemie nicht möglich und so wurde nur im kleinen Rahmen eine Schlüsselübergabe vollzogen. Als dann aber Anfang 2022 die Regeln der Pandemieverordnung gelockert und letztlich aufgehoben wurden, konnte man am 21. und 22.5.2022 der Bevölkerung und allen Interessierten die neuen Räumlichkeiten bei einem Tag der offenen Türe vorstellen. Wirklich unbezahlbar sind aber die vielen freiwilligen Frauen und Männer, die ein Gerätehaus beleben und die Technik bedienen. Zum Wohle und der Sicherheit der Bevölkerung.

WIR BRAUCHEN DICH! www.mach-mit-ffw.de

Wir geben Farbe ein Gesicht
Kopp Oberflächentechnik AG
78056 VS-Mühlhausen
0 77 20 / 99 43 0 | koppag.de

Holzbau Lauffer
www.holzbau-lauffer.de
• Dachausbau
• Umbau
• Ausbau
• Aufstockung
• Anbau
• Energetische Modernisierung
VS-Schwenningen · Rottweiler Straße 62 · Fon: 0 77 20 / 70 74 · Fax 0 77 20 / 6 12 58

Neue Fahrzeug- und Logistikhalle des Landkreises

Der Landkreis hat eine Fahrzeug- und Logistikhalle in Hüfingen auf dem Gelände der dortigen Straßenmeisterei gebaut und im November 2021 seiner Bestimmung übergeben. Die Halle bietet sechs Stellplätze für Fahrzeuge bzw. Abrollbehälter des Landkreises und des Landes Baden-Württemberg. An der linken Hallenseite wurden zwei Technikräume, ein großer und kleiner Lagerraum realisiert. Weitere Lagerflächen sind auf einer Empore über den Technik- und Lagerräumen angeordnet. An der Rückwand ist ein Hochregal mit drei Ebenen und insgesamt 57 Paletten-Lagerplätzen installiert. Ferner ist eine Werkbank mit Grundwerkzeug vorhanden. In der Halle stehen mehrere Stromanschlüsse, Druckluft und ein Ausgussbecken mit weiterem Wasseranschluss zur Verfügung. Auch eine Notstromversorgung ist möglich. Neben der Unterbringung und flexiblen Logistikmöglichkeit bietet die Halle auch die Möglichkeit kleinere Übungen in Ihr abzuhalten, gerade bei schlechtem oder kaltem Wetter.

Dauchingen Gerätehaus Um- und Anbau

Im Mai 2022 konnte die Feuerwehr Dauchingen bei einem Tag der offenen Türe die Einweihung des komplett umgebauten und erweiterten Feuerwehrhauses feiern. Das neue Feuerwehrhaus erstreckt sich nun über drei Stockwerke und bietet nun alle notwendigen Ausstattungsmerkmale eines modernen Feuerwehrhauses.

Für die anrückenden Einsatzkräfte wurde hinter dem Gebäude ein separater Parkplatz mit Schranke geschaffen. Die Schranke öffnet im Alarmfall selbständig und gibt so die reservierten Parkplätze frei. Es wurden Umkleideräume für Damen und Herren geschaffen, in denen wir die Schwarz/Weiß-Trennung umsetzen können. Bisher musste dies hinter den Fahrzeugen erfolgen, was ein Unfallrisiko darstellte. Es stehen nun auch getrennte Toilettenanlagen zur Verfügung, sowie eine Dusche.

In der Fahrzeughalle wurde eine Abgasabsauganlage realisiert und die Durchfahrtshöhe wurde angepasst, um in Zukunft Normfahrzeuge beschaffen zu können. Ein neuer Schulungsraum im Obergeschoss bietet genug Platz für Ausbildungen und die Jugendfeuerwehr verfügt über einen eigenen Raum im Untergeschoss. Der neue Schulungsraum im Obergeschoss wurde kommunikationstechnisch so vorbereitet, dass dieser bei einer Großschadenslage genutzt werden kann. Um dies sicherzustellen, wurde auch ein Notstromaggregat mit 24 kW fest installiert, welches bei Stromausfall selbständig einschaltet und das gesamte Gebäude, einschließlich der Küche des Floriansaals, mit Strom versorgt. Gleichzeitig wird damit auch sichergestellt, dass die Tore der Fahrzeuge und die Schranke zu den Parkplätzen geöffnet werden können.

Viele weitere Änderungen unterstützen die Einsatzkräfte bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Neues Gerätehaus Langenbach

Die Abteilung Langenbach konnte im Jahr 2022 den Anbau und die Renovierung des alten Gerätehauses abschließen. Über 1/3 der Baukosten konnten durch Eigenleistungen der Feuerwehrkameraden eingespart werden. Neben der Renovierung der alten Fahrzeughalle wurde in Verlängerung ein Umkleideraum nach neuesten Vorgaben angebaut. Im Dachbereich ist ein Lagerraum eingerichtet. Zusammen mit dem neuen Fahrzeug der Abteilung wurde der Anbau Anfang September offiziell in Betrieb genommen.

MEIN TIPP
Sauschwänzle
BAHN
Fahren.Erleben.Genießen.
Sommersaison: April bis Oktober
• Historische Zugfahrten in wunderschöner Natur
• Eisenbahnmuseum & Reiterstellwerk
• Wanderwege entlang der Strecke
• Einzigartige Tunnel und Viadukte
• Erlebnisreiche Gruppenangebote
• Tolle Veranstaltungen
Weitere Infos & Tickets:
Bahnhofstr. 1 | D-78176 Blumberg
Tel.: +49 (0) 7702 51300 | info@sauschwaenzlebahn.de
www.sauschwaenzlebahn.de

KENDRION
Sicherheit und Präzision
für die Welt von morgen
Kendrion steht für hochqualitative elektromagnetische Systeme und Komponenten für Automotive und Industrie.
Wir sorgen mit unseren Lösungen für sichere Abläufe und leistungsfähige Prozesse in Zukunftsbranchen und bewegen damit Menschen und Produkte auf der ganzen Welt täglich neu.
Kendrion (Villingen) GmbH
Wilhelm-Binder-Straße 4-6
78048 Villingen-Schwenningen
www.kendrion.com

SBG
Südbadische Gummiwerke
Prozesstechnik
Kautschuk und Kunststoff
Ihr Partner für Formteile aus Kautschuk, Kunststoff oder K+K-Verbund für Automotiv und Technomotiv - nicht nur in Deutschland!
Prozesstechnik „made in Germany“ bedeutet Standards zu setzen, die international gelten und mit dem Können und Wissen unserer Mitarbeiter etabliert werden.
Gewerbestraße 1, 78166 Donaueschingen
Telefon: 07 71 . 60 08-0, www.s-b-g.de

hechinger
HERZLICH WILLKOMMEN
Stark im Team
Fit für große Aufgaben
Die Helmut Hechinger GmbH & Co. KG ist ein innovatives, eigenständiges Familienunternehmen und seit Jahrzehnten erfolgreich in der Zulieferindustrie tätig. Mit unseren Kernkompetenzen in der Entwicklung, Konstruktion und Serienfertigung sind wir der zuverlässige Partner bei kundenspezifischen Magnetsystemen sowie mechatronischen und elektronischen Baugruppen. Kommen auch Sie in unser erfolgreiches Hechinger-Team. Mehr Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website.
Bereit für jede Herausforderung
www.hechinger.de
Helmut Hechinger GmbH & Co. KG
Junkersstr. 4 · 78056 Villingen-Schwenningen · Tel. +49 (0) 7720 988-0

150 Jahre Feuerwehr Mönchweiler

Mit einem dreitägigen Fest beging die Feuerwehr Mönchweiler ihr 150-jähriges Bestehen.

Seit mittlerweile 150 Jahre leistet die Feuerwehr Mönchweiler Hilfe bei Bränden, Unfällen und Menschenrettung. Das bedeutet auch: 150 Jahre Gemeinschaft und Engagement, und das mitunter auch unter schwierigen Bedingungen. In der heutigen Zeit ist dieses Engagement keine Selbstverständlichkeit mehr.

Dennoch leisten die Aktiven der Feuerwehr Mönchweiler ihren Dienst seit 150 Jahren immer weiter. Unter Kommandant Gerd Wimmer sind derzeit 62 Mitglieder bereit, die Aufgaben der Wehr zu bewältigen. Eine Besonderheit im Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Feuerwehr Mönchweiler hat in ihrer Jugendgruppe acht Mädchen und drei Jungen – ein Umstand, der auch das steigende Interesse von Mädchen am Dienst in den Feuerwehren belegt.

Mit vielen Gästen und einem tollen Rahmenprogramm feierte die Feuerwehr Mönchweiler ihr Jubiläum jedenfalls gebührend. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und viele Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden Feuerwehren waren nach Mönchweiler gekommen, um zusammen mit dem Jubelverein das Jubiläum zu feiern. Mönchweilers Bürgermeister Rudolph Fluck sagte in seiner Rede, die Gemeinde sei stolz auf ihre Feuerwehr, die seit vielen Jahren von zahlreichen Familien über Generationen hinweg getragen werde. Fluck betonte, dass es die Pflicht der zuständigen Stellen sei, die Feuerwehren mit Räumen und Ausstattung zu versorgen, die sie zukunftsfähig machen.

Die Altersmannschaft der Feuerwehr Mönchsweiler.

FW-SCHILDER
RÜCKENSCHILDER | NAMENSCHILDER | FAHRZEUGBEKLEBUNGEN
ARMABZEICHEN | HELMKENNZEICHNUNGEN | MAGNETFOLIEN
COMPUTERSTICKEREI | TEXTILDRUCK

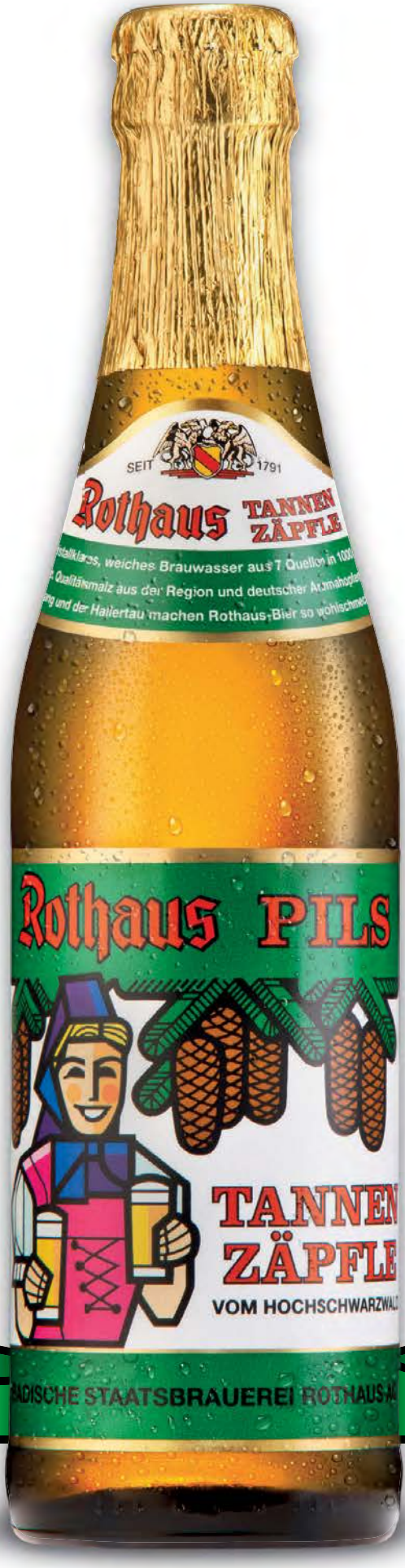
Rückenschild silber oder zitronengelb reflektierend, mit Wunschtext				Reflex-Rückenschild gelb, weiß, rot, blau oder nachleuchtend, bedruckt mit Wunschtext	
bedruckt		gestickt			
38x8cm	8,90 €	38x8cm	13.- €	38x8cm oder 42x8cm	8,90 €
38x16cm	12,20 €	38x16cm	18.- €	30x5cm	6.- €

1 Namenstreifen Köper, gestickt, mit Stickrand & Klettband	3,30 €
1 Namenstreifen silber oder zitronengelb reflektierend, gestickt, mit Stickrand & Klettband	3,60 €
Innenschild 20x15cm, gelb, mit Saugnapf, Wunschtext	5,90 €
Magnetfolienschild 40x12cm, mit Wunschtext	8,50 €

DIREKT VOM HERSTELLER Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand
FW-Schilder • Stefan Böttcher • Am Hechtenfeld 9 • 86558 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2859960 • Fax: 08443-2859962 • info@fw-schilder.de
www.fw-schilder.de

Auf unsere

ALLTAGS HELDEN



Spielmannszug Villingen oder was hat das Funkmeldesystem (FMS) mit der Spielmannsmusik zu tun?

Zunächst ist zu erwähnen, dass die Feuerwehrmusik so alt ist, wie die Feuerwehr selbst, denn zur „damaligen“ Alarmierung der Feuerwehr gehörte von Anfang an ein Hornist bzw. Fanfarenspieler.

Wie sah das also genau aus?

Bei Bränden eilte er, den Feuerwehralarm blasend, durch die Stadt bzw. Dorfstraßen und warnte die Bevölkerung und machte auf eine Notlage aufmerksam. Auch die Übungen der Wehr kündigte er durch bestimmte Signale an. Während der Übung und den Einsätzen stand der Hornist beim Kommandanten der Feuerwehr um dessen Anweisungen durch Signale unüberhörbar und rasch weiterzugeben. Also eine sehr wichtige Aufgabe zur Kommunikation!

Interessant: Daraus resultierte schließlich der heutige Funk FMS bzw. Digitalfunk und die Gründung von musikbegeisterten Spielmanns-, Fanfaren- und Musikzügen!

Unser Spielmannszug

Der Spielmannszug Villingen wurde 1952 als Feuerwehr-Spielmannszug gegründet. Wir sind ein Teil der großen Feuerwehr-Familie. 1956 wurde er auch Teil der Stadtharmonie Villingen. Als „Katzenmusiker“ der Katzenmusik Villingen wirken wir aber auch an „unserer Villinger Fasnet“ an den närrischen Tagen aktiv mit. Wir sind 25 Musiker und Musikerinnen: bunt gemischt, jeden Alters. Neben fleißigem Proben, pflegen wir die Gemeinschaft durch Ausflüge, Hüttenwochenenden und Grillabende. Musik, Zusammenhalt und Teamgeist sind uns ein wichtiges Gut. Lehrgänge und Workshops wie z. B. Instrumental- und Stabführer-Lehrgänge, Showmarching und Rhetorikkurse an der Landesfeuerwehrschule und auf Bezirksebene stehen ab und an auf unserem Jahresprogramm.

Unsere Instrumente sind:

Die Naturton-Fanfare, die klappenlose Querflöte (Sopran 1 und 2, Altflöte) die Lyra, die Becken, die kleine Trommel und die große Bass-Trommel.

Aktivitäten, Auftritte

Wir sind nicht nur bei Feuerwehrfesten in und um Villingen-Schwenningen aktiv sondern sind beim Blaulichttag des Schwarzwald-Baar-Kreises zu finden, sind bei Dienstversammlungen und Umzügen auch außerhalb unseres Landkreises dabei, auch in der Schweiz und unseren Partnerstädten sind wir schon aufgetreten.

Nachwuchs und Ausbildung liegen uns am Herzen

Zurzeit befinden sich mehrere Jugendliche und Erwachsene in Ausbildung. Die Ausbildung findet jeden Montag um 19 Uhr im Haus der Musik, Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen statt. Sie ist für interessierte Jugendliche ab 10 Jahren und gerne auch für ältere Quereinsteiger geeignet. Die Ausbildung ist kostenlos und erfolgt ehrenamtlich.

Interesse?

Du hast Interesse und Fragen? Du möchtest, dass dein Kind oder auch du selbst, ein Instrument erlernt? Melde dich und schreibe uns einfach eine Mail spielmannszug@villingen-schwenningen.de oder ruf an: Telefon 01 72/7 41 46 41

Kreisstabführer Peter Schmid

Summ
SCHREINEREI GLASEREI METALLBAU
• WINTERGÄRTEN
• FASSADEN
• EINBRUCHSCHUTZ
• INNENAUSBAU
• MÖBEL & INNENEINRICHTUNG
• FENSTER & TÜREN
Qualität
Service
Kompetenz
Artur Summ GmbH & Co. KG | Vockenhauserstraße 12 | 78048 VS-Villingen | Tel.: 07721-8427-0 | www.summ.de

Impressum

Magazin des KFV Schwarzwald-Baar e.V.
29. Ausgabe, Jahrgang 2022/2023

Herausgeber und Anzeigenverwaltung:
112°-Medien – Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter GbR
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Tel. 0 82 05/96 96 10, Fax 0 82 05/96 96 09
info@112grad.de / www.112grad.de

Redaktionsleitung: Kreisverbandsvorsitzender Reinhold Engesser (V.i.S.d.P.)

Bildnachweis: Feuerwehren des Landkreises

Gestaltung und Herstellung:
112°-Medien, 86453 Dasing

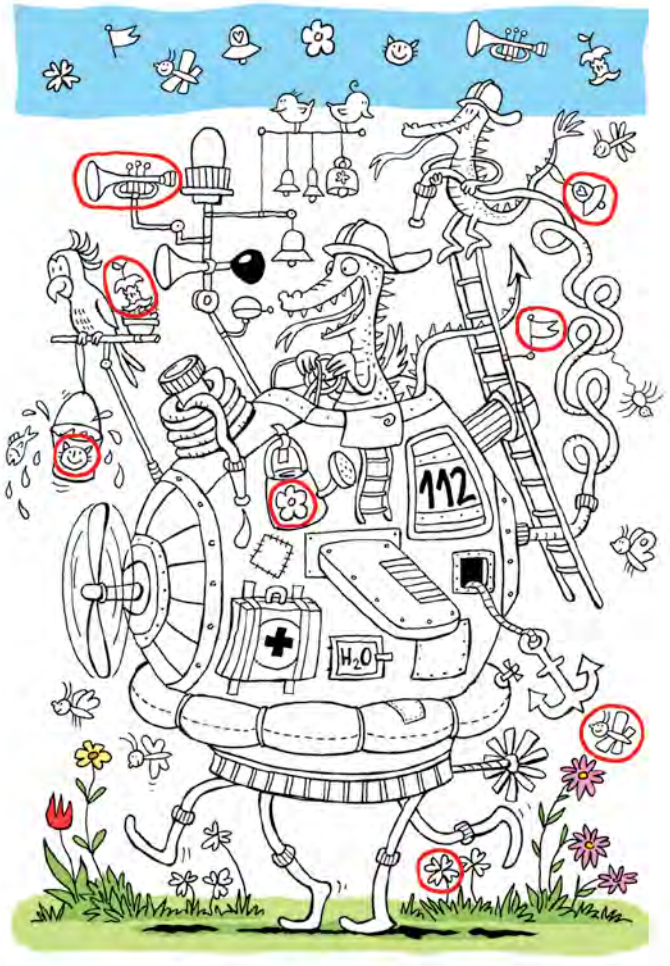
Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: Durch die Feuerwehren an Bürger und Haushalte im Landkreis. Auslage in öffentlichen Einrichtungen.

Auflage: 5.100 Exemplare
Druck: Onlineprinters GmbH

Redaktionelle Inhalte:
Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlages und/oder des jeweiligen Autors ist strafbar.
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Rückkuverts. Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

Lösung Kinderrätsel S. 27:



Das Redaktionsteam

KFV Schwarzwald-Baar e.V.
Redaktionsleitung:

Kreisverbandsvorsitzender Reinhold Engesser

Heike Molnar

112°-Medien
Herausgeber:

Robert Linsenmeyer

Dominik Sauter

Kundenservice:

Birgit Seitz

Danke!

Allen Firmen ein herzliches Dankeschön für die Schaltung einer Anzeige. Durch Ihre Anzeige wird es ermöglicht, das Magazin kostenfrei für die Feuerwehren herzustellen, zu verteilen und dabei die Feuerwehren auch noch finanziell zu unterstützen.

Möchten auch Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

Rufen Sie uns an
Tel. 0 82 05/96 96 10
oder schicken uns eine E-Mail
anzeigen@112grad.de

SCHÖNDIENST

Ihr Ingenieur für Arbeitssicherheit

ARBEITSSICHERHEIT

- Sicherheitstechnische Betreuung
- Maschinensicherheit
- Gesundheitsschutz / Ergonomie
- Betriebliches Gefahrstoffmanagement
- Akademie

BRANDSCHUTZ

- Betreuung als Brandschutzbeauftragter
- Ausbildung Brandschutzhelfer
- Feuerlöschübungen & Brandschutzunterweisungen
- Erstellung von Flucht- & Rettungsplänen
- Erstellung von Feuerwehrplänen

ARBEITSSICHERHEIT SCHÖNDIENST

Pfohrener Straße 3
78183 Hüfingen

Am Dorfplatz 6
78658 Zimmern ob Rottweil

Telefon: 0771 92031740
Fax: 0771 92031741

info@as-schoendienst.de
www.as-schoendienst.de

Mit Sicherheit. Ihr Spezialist.

Brandschutz **Risiko-, Krisen- und Katastrophenmanagement** **Explosionsschutz**
Standortsicherheit **IT-Security und Datenschutz** **Gefahrenabwehr** **Sicherheitspsychologie**
Sabotageabwehr **Überwachungstechnik** **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

HOCHSCHULE FURTWANGEN UNIVERSITY HFU

Deine Karriere im Brandschutz: **www.sse.hs-furtwangen.de**

Security & Safety Engineering (B.Sc.)

Brände, Unfälle, Sabotage, Einbrüche oder Naturkatastrophen: wo lauern Gefahren und wie lassen sich Menschen, Umwelt und Unternehmen davor schützen? Im Studium „Security & Safety Engineering" (SSE) erhaltet ihr eine grundlegende ingenieurtechnische Ausbildung mit hohem Praxisbezug, mit der ihr in verschiedenen Sicherheitsbereichen tätig werden könnt. **Studieren unter Gleichgesinnten.** Viele unserer Studierenden sind aktiv in einer der Hilfsorganisationen und machen so ihr grundlegendes Interesse zum Beruf. Unsere **Absolventen** arbeiten im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst sowie als Sicherheitsexperten für Unternehmen, Behörden und Organisationen, oft in leitenden Positionen.

Über das SSE-Studium informieren?

- Regelmäßige Online-Sprechstunden, Termine auf der Website
- Infotage des Studienganges und der Hochschule
- Beratung individuell nach Vereinbarung telefonisch, per E-Mail oder im Onlineraum

Fragen oder Terminvereinbarung?

Marie Rosing
SSE-Studiensekretariat, Tel. 07723 920 2180
E-Mail stg-ssb@hs-furtwangen.de

Brandschutz - dran gedacht!?

FACH WERT Ingenieure

FACHWert Ingenieure GmbH
Finkenweg 3
78073 Bad Dürrheim

Michael Terner
Dipl-Ing. (FH) Architekt | Sachverständiger für Brandschutz
Befähigtes Unternehmen zur Prüfung u. s. Einrichtungen

Telefon: 07726 / 389 08 50
Telefax: 07726 / 389 08 45
E-Mail: info@fachwert-gmbh.de

Wir unterstützen Sie gerne in jeglichen Belange, den Brandschutz betreffend
Erstellung von Brandschutzkonzepten | Stellungnahmen u. v. m.

Brandschutz - schon geprüft!?

Überprüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen wie:

Brandschutzklappen
Feuerschutztüren / -tore
Feststellanlagen
Öffnungen zur Rauchableitung

www.fachwert-gmbh.de

Kamera-Displaysysteme

Sichtlösungen für Notfallfahrzeuge

Verbesserung von Effizienz und Sicherheit im Betrieb
- Verfolgen aller Vorgänge im Umfeld (inkl. Wärmebild)
- Vermeidung von toten Winkeln

Mehr Ergonomie und Komfort
- Sicheres und bequemeres Arbeiten
- Verringerung der Belastung

Nach TS16949 zertifizierte Qualität für
- Kommunale Löschfahrzeuge
- Hebebühnen / Drehleitern
- Krankenwagen
- Flugfeldlöschfahrzeuge
- Waldbrandfahrzeuge

Heinrich Hertz Straße 10 | 78052 VS-Villingen
Tel.: 0 77 21 / 94 72-0 | orlaco@gleichauf.com
www.gleichauf-fahrzeugtechnik.de

GLEICHAUF GmbH

PETROLLI REISEN

Weitere Infos:
www.petrolli.de
☎ 07725 91650

Das Plus bei Petrolli für Gruppenleiter:
- ✓ Auf Wunsch ein Freiplatz für den Gruppenleiter
- ✓ Einladung zu interessanten Informationsreisen
- ✓ Schnelle und professionelle Abwicklung Ihrer Anfrage
- ✓ Persönliche Unterstützung bei der Programmgestaltung
- ✓ Komplette Reiseorganisation nach Ihren Wünschen
- ✓ Erstellung von Programmflyern (bei Mehrtagesreisen)

Viele Reisevorschläge für Gruppenausflüge:
www.petrolli.de/gruppenreisen

Vertrauen Sie auf 90 Jahre Erfahrung.